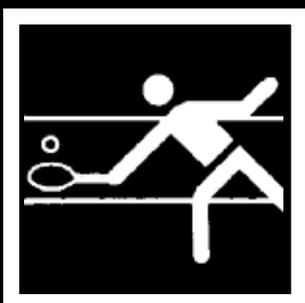




# Turn- und Sportverein Wartenberg e.V.

gegr. 1919



## Jahresbericht 2018/2019

## **Liebe Sportfreunde, liebe TSV-Mitglieder,**

### Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde und TSV-Mitglieder,  
in der Jahreshauptversammlung im November 2016 wurde mir durch die anwesenden Mitglieder das Vertrauen ausgesprochen und wurde zum 1. Vorsitzenden des TSV Wartenberg 1919 e.V. gewählt. Seit dieser Zeit ist viel passiert, und die anstehenden Aufgaben werden aufgrund vielerlei Faktoren weder einfacher noch weniger. Die bürokratischen Anforderungen und auch der Anspruch der Sportler sowie im Jugendbereich deren Eltern, nehmen stets zu. Dies ist nicht als Kritik zu verstehen, sondern eine allgemeine Tendenz der gesellschaftlichen Entwicklung. Als Beispiel dient auch die Entwicklung der Mitgliedszahlen, da diese sich seit Jahren auf ähnlichem Niveau (um die 1.100) eingependelt haben, obwohl die Zahl der aktiven Sportler kontinuierlich steigt. Dies liegt hauptsächlich daran, dass nicht wie früher üblich eine Vereinsmitgliedschaft „ein Leben lang“ auch über die aktive Zeit hinaus fortgeführt wird, sondern diese immer häufiger nach dem Nutzen gekündigt wird. Deshalb ein großes Dankeschön und großen Respekt vor all denen, die den Verein auch passiv nach der sportlichen Laufbahn mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen! An dieser Stelle bedanke ich mich auch herzlich für das Engagement der vielen Helfer und Ehrenamtlichen im Verein, die es in unzähligen Stunden ermöglichen, den aktuell 667 aktiven Mitgliedern ein umfangreiches und attraktives Angebot in diversen Sparten anzubieten! Hierzu zählen nicht nur die Trainer und Betreuer der Mannschaften, sondern auch alle „stillen“ Helfer im Hintergrund, die z.B. durch ihre Arbeiten in der Vorstandschaft des Gesamtvereins, sowie diversen anderen Tätigkeiten, sei es durch den Verkauf von Speisen und Getränken, Abteilungsleitung, allgemeine Organisation uvm. das Funktionieren des Vereins ermöglichen –  
Vielen Dank an Euch allen!

### **Hier ein kurzer Überblick seit dem letzten Jahresbericht:**

#### **Starkbierfest im Reitersaal**

In gewohnter Manier konnten die „Reichenkirchner“ Stimmung in den zum 5. Mal hintereinander ausverkauften Reitersaal bringen. Zuvor begeisterten unsere „Theaterspieler“, die dieses Jahr ihr Stück – Die Sondersitzung des Gemeinderates - zeitlich und inhaltlich wesentlich erweitert hatten, und mit einer tollen Darbietung glänzten, die durch im Vorfeld selbst gedrehte eingespielte Videos ihre Höhepunkte hatte! Insgesamt ist dieser Abend aus dem gesellschaftlichen Jahreskalender der Gemeinde nicht mehr wegzudenken und trägt für uns als Verein auch zur Finanzierung unseres Jahresbudgets bei.

#### **Bau- und Sanierungsmaßnahmen**

##### **Grundsanie rung der Tennisplätze**

Die Firma Hilgers Landschafts- und Sportstättenbau hat im Frühjahr 2018, die drei, seit über 20 Jahren bestehenden, Tennissandplätze komplett saniert.

Leider hat sich zum Beginn der Sanierungsmaßnahmen herausgestellt, dass deutlich mehr Material aus dem Untergrund entnommen werden musste, als erwartet. Trotz umfangreicher Probegrabungen im Vorfeld, durch unseren Ingenieur Georg Halbinger, konnte nicht abschließend geklärt werden, in welchem Umfang der Ausbau des Untergrundmaterials stattfinden muss, da beim damaligen Bau nicht korrekt gearbeitet wurde, und sich der Unterbau als sehr inhomogen darstellte. Dies bedeutete, dass sich fast jeder Quadratmeter Unterbau vom nächsten massiv unterschied – erst beim Abtrag der verschiedenen Schichten konnte genau erörtert werden, was notwendig zum korrekten Neuaufbau ist.

Die Gesamtkosten für die Sanierung stiegen dadurch um ca. EUR 15.000 – durch einen großzügigen zusätzlichen Zuschuss der Gemeinde, der jetzt zur Auszahlung kam, können wir bis zum Jahresende die Entsorgung des bisher gelagerten Aushubmaterials, sowie die Neuanlage der umliegenden Flächen erledigen lassen.

#### **Anbau an die Stockschützenhütte**

Die Abteilung der Stockschützen hat in vielen Stunden Eigenleistung, sowie auch fast vollständig aus der Abteilungskasse heraus, einen offenen Anbau an die bisherige Hütte realisiert, sowie einen zusätzlichen

Bereich zum Aufbau einer Grill- bzw. Verkaufshütte gepflastert. Des Weiteren wurde in Eigenleistung, sowie durch Unterstützung der Fa. Metallbau Pröbst GmbH, eine neue Werbebande an der Westseite der Bahnen gebaut.

### **Umfangreiche Elektroarbeiten**

Anbringung von Außensteckdosen auf der Terrasse und der Tribüne, Ausbau des freien WLANs im gesamten Vereinsheim, Videoüberwachung von Teilbereichen des Vereinsheimes, Austausch bzw. Erneuerung von abgenutzten Lichtschaltern und Steckdosen; Montage einer Beschattung in den Fenstern auf der Westseite des Vereinsheims; uvm.

Wir bedanken uns hier bei der Familie Faron – Sigi und Birgit – sowie Michael Schütte, die den Großteil ihres Jahresurlaubes hierfür aufgeopfert haben!

### **Ausblick**

#### **100 Jahre TSV Wartenberg 1919 e.V.**

Das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zu 100-Jahr TSV Wartenberg 1919 e.V.

Wir werden vom Mittwoch, 29.05.2019 bis zum Sonntag, 02.06.2019 zusammen mit den Festwirten Müller & Wankerl am Volksfestplatz in Wartenberg ca. zwei Wochen vor dem eigentlichen Volksfest ein großes Festwochenende abhalten – näheres hierzu folgt in Kürze in der Presse!

### **Baumaßnahmen**

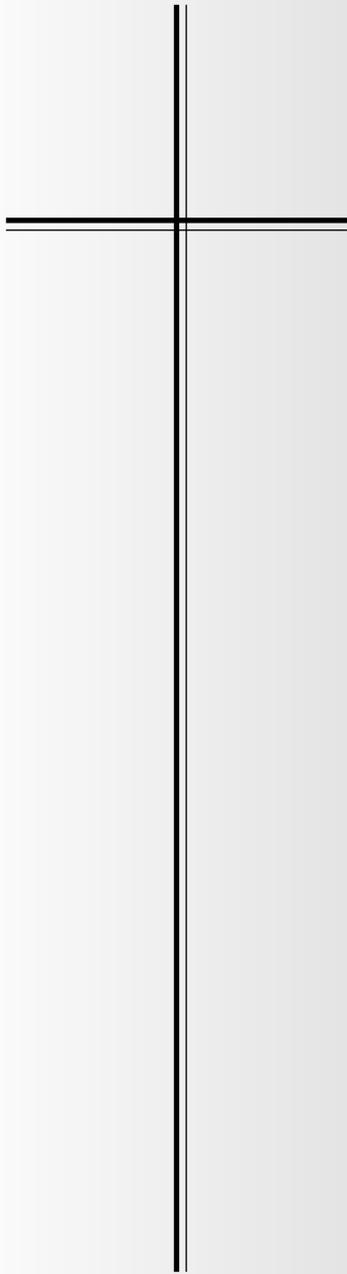
Neubau einer Hütte bei den Beachvolleyballplätzen  
Erneuerung der Dachfenster im Vereinsheim

### **Mit sportlichen Grüßen**

Thomas Reischl

### **Statistik**

Mitglieder gesamt:	1099	Abteilungen:	
Eintritte:	92		
Austritte:	87		
Aktiv	667	Stockschützen	48
Passiv	432	Fußball	254
		Handball	126
		Tischtennis	22
unter 14	341	Sports4Kids	46
14 bis unter 18	90	Volleyball	54
18 bis unter 40	287	Gymnastik	44
über 40	381	Tennis	102
		Karate	22
		Summe	718



# Zum Gedenken unserer toten Mitglieder

Wir gedenken in Ehrfurcht  
und Dankbarkeit  
aller Mitglieder,  
die seit der Gründung  
unseres Vereins  
verstorben sind  
und zum Wohle  
der Jugend wirkten.

# Abteilung Fußball

## Fußball – 1. und 2. und 3. Herrenmannschaft

Zu Beginn meines Berichts zur Spielzeit 2018/19 möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die sich in der Fußballabteilung engagieren und dazu beitragen, den Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Es gelingt uns jedes Jahr wieder, engagierte und ehrenamtlich tätige Sportkameraden zu finden und für die Arbeit in der Abteilung Fußball des TSV zu begeistern. Der Zulauf von Kindern und Jugendlichen ist weiter enorm. Ein hohes Maß an Engagement und Eigenverantwortung der Verantwortlichen ist Voraussetzung, um den Anforderungen gerecht zu werden. Im Jugendbereich möchte ich mich bei allen Trainern von der A-Jugend bis zu den Anfängern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt Erich Witt für die Juniorenleitung, die ab August 2019 Levent Balci übernimmt. Ein Dank gilt auch unseren Funktionären: Peter Sellmeier (Platzwart), Corina Lutz (Platzkassier), Thomas Danner, Christian Furtner und Daniel Werner (Verfasser des Stadionheftes), Franz Dellel (Stadionsprecher), Knut Friedrich (Schiedsrichterobmann) und allen Schiedsrichtern. Die gesamte Fußballabteilung bedankt sich beim Förderverein Fußball sowie bei allen Sponsoren der Fußballabteilung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

### Kader TSV Wartenberg 2019/20



# Erste Mannschaft

## Hinrunde Saison 2018/19

Die 1. Mannschaft des TSV Wartenberg begann die Vorbereitung auf die Kreisklassen-Saison 18/19 mit hohen Erwartungen. Dies ist nicht nur auf den 3. Platz und den knapp verpassten Aufstieg in der letzten Saison zurückzuführen, sondern auch auf den Verbleib der kompletten Mannschaft und der 5 Neuzugänge. Felix Scheuchenpflug (FC Fraunberg), Maxi Härtl (FC Eitting), Stephan Vogt, Simon Gromes (beide eigene A-Jugend) und Semere Berhane (eigene 2. Mannschaft) verstärkten die Strogenkicker und verbreiterten somit nochmal den ohnehin großen Kader. Dem Trainer der 1. Mannschaft, Jakob Taffertshofer, wurden somit beste Bedingungen für die Vorbereitung und für seine zweite Saison als TSV-Spielertrainer geboten. Dies zeigte sich auch gleich in einer hohen Trainingsbeteiligung, die im Durchschnitt 18 Spieler pro Trainingseinheit betrug.

Die Anfangseuphorie erlitt allerdings schon im ersten Vorbereitungsspiel gegen den Bayernligisten FC Ismaning einen Dämpfer. Man ging zuhause, im Rahmen des alljährlichen Benefizspiels für die Palliativstation der Klinik Wartenberg, mit 1:14 unter. Alle Beteiligten hatten sich, trotz des starken Gegners, dieses Spiel natürlich anders vorgestellt. Allerdings befand sich die Mannschaft erst in der ersten Vorbereitungswoche und war noch nicht eingespielt. Dieses Spiel war jedoch ein Weckruf für die junge TSV-Truppe. Die Vorbereitung nahm so richtig Fahrt auf und es wurde 3-mal die Woche nicht nur am Ball sondern auch im Bereich Ausdauer und Kraft trainiert. Hierbei einen herzlichen Dank an Ingrid Scharf und Manuel Kraus für die schweißtreibenden Sondereinheiten.

Das nächste Spiel wurde in der 1. Runde des Toto-Pokals gegen den Lokalrivalen der SpVgg Langenpreising ungefährdet für sich entschieden. Danach setzte es eine unglückliche 1:4 Niederlage gegen den TSV Moosburg/Neustadt. Dieses Ergebnis war auf die Kaltschnäuzigkeit des Kreisligisten zurückzuführen, denn lange Zeit war die 1. Mannschaft des TSV Wartenberg ebenbürtig, konnte aber die zahlreichen Torchancen nicht in mehr Tore ummünzen. In der zweiten Runde des Toto-Pokals war der SC Kirchasch zu Gast. Dieses Spiel konnte durch ein spätes Tor von Michael Halbritter mit 2:1 für sich entschieden werden. Die Vorbereitungsspiele gegen den FC Lengdorf und gegen FVgg Gammelsdorf wurden ebenfalls mit 2:3 bzw. mit 1:6 gewonnen und waren gute Tests. In der dritten Runde des Toto-Pokals ging es zum TSV Isen. Dort stand dem TSV Wartenberg ein echter Krimi bevor, denn eine völlig ungefährdete 2:0 Führung gab die junge TSV-Truppe in den letzten Minuten durch Unkonzentriertheit noch aus der Hand und es stand nach 90 Minuten 2:2. Das Elfmeterschießen musste über das Weiterkommen entscheiden. In diesem zeigten die Wartenberger jedoch Nervenstärke und siegten durch den entscheidenden Elfmeter von Manuel Engl mit 7:8. Somit standen die Wartenberger in Runde 4 des Toto-Pokals und wie schon im letzten Jahr ging es gegen den Kreisligisten FC Schwaig. Wieder überrumpelte der TSV die Schwaiger und siegte mit einer starken und disziplinierten Leistung mit 2:1. Gegen den Tabellenführer der Bezirksliga Oberbayern Nord SV Manching war jedoch in der 5. Runde Endstation. Das Spiel wurde zuhause mit 1:4 verloren. Leider musste Jakob Taffertshofer bei diesem Spiel auf viele Spieler urlaubs- und arbeitsbedingt verzichten, so ein Spiel wollte man natürlich mit dem größtmöglichen Kader bestreiten. Trotz der Niederlage und des Ausscheidens in Runde 5 können die Strogenkicker stolz und zufrieden auf das Abschneiden im Toto-Pokal sein. Der Abschluss der Vorbereitung wurde mit einer teambildenden Maßnahme abgeschlossen und alle 3 Mannschaften des Herrenbereichs vom TSV Wartenberg veranstalteten einen Mannschaftsabend am Vereinsheim. Dieser Abend war ein voller Erfolg und somit konnte die Saison für alle 3 Mannschaften beginnen.

Die trainingsintensive und erfolgreiche Vorbereitung war der Grundstein für den starken Saisonstart. Diesen begann die TSV-Elf mit drei Siegen und einem Torverhältnis von 11:1 Toren. Der FC Forstern (1:3), der TUS Oberding (5:0) und Türk Gücü Erding (3:0) wurden allesamt besiegt und der TSV übernahm die Tabellenspitze. Hierbei war vor allem Michael Reischl mit 5 Toren in 3 Spielen überragender Spieler des TSV.

Der einzige Wehrmutstropfen des guten Saisonstartes war die aktuelle Verletzungsmisere. Gleich 7 TSV-Spieler fielen wegen Verletzungen aus: Maxi Kronseder, Sebastian Rilke (beide Bänderriss im Sprunggelenk), Christian Furtner (Aufbautraining nach Muskelabriss im Hüftbereich), Johann Eschbaumer (Bänderriss in der Schulter), Michael Maier (Gebrochener Finger), Thomas Danner (Fußsohlenentzündung) und Felix Scheuchenpflug (Kreuzbandriss).

Den 3 Spielen folgte ein weiterer Sieg gegen Eichenried mit 4:3 und ein 3:3 gegen Buch am Buchrain. Mit 13 Punkten aus 5 Spielen war der Saisonstart nahezu perfekt. Jedoch folgte in den darauffolgenden Wochen eine kleine Durststrecke: Eine 1:0 Niederlage gegen Altenerding, ein 1:1 gegen Moosinning II, dann ein wichtiger aber sehr hart umkämpfter Sieg in letzter Minute durch ein Elfmeterstor zum etwas glücklichen 1:0-Endstand gegen Ottenhofen. Schließlich aber erneut eine Niederlage zu Hause gegen Moosen, in dem durchaus die Chancen da waren, jedoch das Spiel mit 2:1 verloren ging.

Danach startete der TSV erneut eine Serie und ist seit 4 Spielen wieder siegreich. Die Spiele gegen Aspis Taufkirchen (4:2), Kirchasch (3:0), Walpertskirchen (4:1) und Forstern (2:1) konnten allesamt für sich entschieden werden.

Im letzten Spiel vor der Winterpause konnte ein 1:1 gegen die TuS Oberding eingefahren werden. Damit überwintert der TSV Wartenberg auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf den SC Kirchasch. Die Strogenkicker behalten sich somit alle Möglichkeiten um den Aufstieg in die Kreisliga in dieser Saison zu realisieren.

**Tabelle 2018/19 Kreisklasse 4 (Hinrunde)**

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torw.	Tordiff.	Pkt.
► 1.	 SC Kirchasch	12	9	1	2	37:18	19	<b>28</b>
► 2.	 TSV Wartenberg	12	8	2	2	32:14	18	<b>26</b>
► 3.	 SV Buchy/Buchrain	12	7	3	2	30:19	11	<b>24</b>
► 4.	 TuS Oberding	12	6	2	4	22:21	1	<b>20</b>
► 5.	 SC Moosen/Wils	12	6	1	5	27:20	7	<b>19</b>
▲ 6.	 TSV Aspis Taufkirchen	12	5	3	4	30:27	3	<b>18</b>
▼ 7.	 FC Moosinning II	12	5	2	5	20:12	8	<b>17</b>
▲ 8.	 FC Forstern	12	5	1	6	22:26	-4	<b>16</b>
▼ 9.	 SV Walpertskirchen	12	5	0	7	18:22	-4	<b>15</b>
▲ 10.	 FC Türk Gücü Erding	12	5	0	7	21:37	-16	<b>15</b>
▼ 11.	 SV Eichenried	12	3	3	6	26:36	-10	<b>12</b>
► 12.	 SpVgg Altenerding	12	3	1	8	13:21	-8	<b>10</b>
► 13.	 DiK Ottenhofen	12	1	1	10	11:36	-25	<b>4</b>

## Wartenberg bindet sich für zwei Jahre

Von Dieter Priglmeir

Wartenberg–Wann kehrt der TSV Wartenberg zurück in die Fußball-Kreisliga? Seit Jahren zählt das Team zu den Mitfavoriten, um dann doch wieder hauchdünn zu scheitern. In dieser Saison soll es endlich klappen, doch der TSV verlor durch ein Remis in Oberding am letzten Spieltag im Jahr 2018 die Tabellenführung, und liegt einen Punkt hinter dem SC Kirchasch.

Für die Vereinsführung ist das kein Grund zur Panik. Sie vertraut seit Jahren auf die Truppe voller junger Eigengewächse – und auf das Trainerteam, mit dem der TSV Wartenberg auch die kommenden zwei Jahre zusammenarbeiten will. Das gab nun Abteilungsleiter Ernst Halir bekannt. Spielertrainer Jakob Taffertshofer und Co-Trainer Andi Bitzer verlängerten entsprechend ihre Verträge beim Kreisklassen-Zweiten bis 2021 – also ein Zwei-Jahres-Vertrag. Früher sind beim TSV – wie landläufig üblich – Kontrakte um ein Jahr verlängert worden. „Mein Bauchgefühl sagt mir, dass das mit Jakob auch noch länger geht“, sagte ein TSV-Mitglied. Wir sprachen mit dem 29-jährigen Taffertshofer über die Strogenkicker, die er seit zwei Spielzeiten coacht.

Herr Taffertshofer, was passiert denn, wenn es heuer mit dem Aufstieg nicht klappt?

Mit der neuen Saison befassen wir uns, wenn die alte vorbei ist. Wir fokussieren uns jetzt auf die restlichen Spiele und sehen dann, was dabei raus kommt.

Und im Falle des Aufstiegs: Wie muss sich der TSV verstärken, um in der Kreisliga konkurrenzfähig zu sein?

Wir sind schon auf einem sehr guten Weg, was die Kaderbreite betrifft. Wenn uns aber – wie zu Beginn der Saison – das Verletzungspech heimsucht und unsere Schichtarbeiter noch dazu beruflich fehlen, können wir das nicht immer kompensieren. Dann ist selbst unser großer Kader zu klein. Das müssen wir langfristig ausgleichen können, im Training und in den Spielen.

Wo müsste man den Hebel ansetzen?

Wenn man unsere Stärken und Schwächen vergleicht, dann würde uns in der Abwehr und im Sturm jeweils ein Spieler helfen. Dringend Handlungsbedarf haben wir auf der Torhüterposition, denn Adrian Lopez wird kürzer treten und in Zukunft möglicherweise das Torwarttraining leiten. Wir sind also gerade auf der Suche. Das betrifft ebenso die Nummer zwei, auf die man sich auch verlassen kann. Ich glaube, ich bin für die Mannschaft als Feldspieler wertvoller als wie gegen Altenerding im Tor.

Was sind die großen Stärken des Wartenberger Kaders?

Auf jeden Fall unser Zusammenhalt. Wir alle kennen uns, wir unternehmen gemeinsam was. Und alle ziehen an einem Strang. Auf dem Spielfeld ist sicher unsere Kreativität in der Offensive unser Plus.

Und was sind die Schwächen?

Wir haben immer wieder Phasen, in der drei bis vier Spiele nichts geht oder wir uns sehr schwer tun. Das müssen wir abstellen, indem wir absolut an unsere Grenzen gehen und den inneren Schweinehund noch mehr überwinden. Da muss man sein Glück einfach mal erzwingen können und mehr investieren. Oft belohnen wir uns auch zu selten mit einem Tor nach einer 100-prozentigen Torchance. Ansonsten bin ich sehr zufrieden mit dem Umfeld, den Fans und der Abteilungsleitung. Es macht Spaß, mit den Jungs zu arbeiten und zu sehen, dass die vielen jungen Spieler immer mehr dazulernen. Für die Zukunft habe ich ein sehr positives Gefühl.

## Rückrunde Saison 2018/19

In der Vorbereitung hatten wir 4 Vorbereitungsspiele, in denen wir viel ausprobieren konnten und uns auch unter guten Wettkampfbedingungen und auch gegen bessere Vereine messen konnten.

Gegen den Landesligisten SpVgg Landshut, die sich im Trainingslagerwochenende befanden, verlor man 5:2. Trotz Landshuter Überlegenheit haben wir versucht mitzuspielen und so ließen wir doch immer wieder auch den Ball in den eigenen Reihen laufen und das Spiel verlief nicht nur auf ein Tor!

Gegen die leicht geschwächte Mannschaft aus Klettham kamen wir zu einem 4:0-Sieg. Das ganze Spiel über waren wir die spielbestimmende Mannschaft, in dem wir schließlich auch Rotationen vornahmen und auch das ein oder andere ausprobieren konnten.

Das 3. Vorbereitungsspiel bestritten wir in Eichenkofen. An diesem Tag waren besonders schwierige Bedingungen geboten, was in einer Vorbereitung einen guten Nebeneffekt mit sich brachte: Ein Spiel unter schwierigen Wettkampf-Voraussetzungen zu bestreiten; Den Schweinehund überwinden, wenn es mal schwieriger ist. Das Spiel wurde auf einen holprigen und unebenen Rasenplatz unter permanenten Sturmverhältnissen nach einem 0:1-Rückstand noch mit 3:1 gewonnen.

Im letzten Spiel der Vorbereitung gegen den Kreisligisten aus Eitting haben wir uns zunächst vor allem spielerisch nicht versteckt und spielten munter auf das Tor der Eittinger los. Dabei kamen ein paar Chancen für uns heraus, ehe Eitting über den Kampf zurück ins Spiel fand. Sie zeigten uns immer wieder Grenzen auf, ganz besonders im körperlichen Bereich, wenn es um Zweikämpfe und Zweikämpfe mit Ballbehauptung ging, in denen wir öfter das Nachsehen hatten. Am Ende verlor man 2:1, weil Eitting vor dem Tor einen Tick cleverer war.

Zusammenfassend konnten wir aus den Testspielen eine Menge mitnehmen und rausziehen. Zum einen die wett-kampfähnlichen Bedingungen gegen unterschiedliche Mannschaften. In diesen Spielen sieht man sehr gut und ziemlich schnell, wo wir stehen, was wir noch verbessern müssen, und was eventuell verstärkt trainiert werden muss. Zum anderen können wir in Vorbereitungsspielen etwas ausprobieren, wir können rotieren, wir können uns mit den Spielen die nötige Fitness für die Saisonspiele zumindest ein Stück weit praxisnäher einholen.

In der Vorbereitung hatten wir außerdem wieder 4 Termine beim Peter Lutzny im Kickboxzentrum in Erding, um ein wenig für die Grundfitness sowie dem körperlichen Fitness- und Kräftezustand zu trainieren und zu verbessern.

Hinzu kam noch das Wochenendtrainingslager in Kochel am See und Penzberg, das auf der einen Seite für eine geschlossene Teambuildingmaßnahme vorgesehen war, und auf der anderen Seite natürlich unter besten Kunstrasenplatz-Bedingungen super trainieren zu können. Hierfür war ganz bewusst kein Spiel angesetzt, sodass der Fokus wirklich beim Einstudieren von verschiedenen Übungen und Spielsituationen war.

Insgesamt sind wir mit unserer Vorbereitung, in der es durchaus einige Höhen und Tiefen gab, zufrieden und fühlen uns gut vorbereitet für die nächsten anstehenden Aufgaben.

Das erste Spiel nach der Winterpause wurde mit einem 6:1-Heimsieg gegen Türk-Gücü Erding gewonnen. Nach der Winterpause und der Vorbereitung, weiß man nie so richtig, wo man steht, deshalb war das schon ein richtungsweisendes Spiel und wichtiger Sieg, wenn auch vielleicht ein paar Tore zu hoch.

Im zweiten Spiel konnte leider auswärts gegen SV Eichenried kein weiterer 3er eingefahren werden. Es wäre durchaus mehr drin gewesen, vor allem weil wir einige Chancen viel zu leichtfertig hergegeben haben und diese oftmals nicht mit 100-prozentiger Konzentration zu Ende gespielt wurden. Trotzdem hatte auch Eichenried ihre ein oder andere 100%-Chance, die sie zum Glück nicht in Tore umwandeln konnten, wodurch wir am Ende mit dem Endstand von 0:0 und einen Punktgewinn zufrieden sein müssen.

Leider konnten wir auch gegen den SV Buch am Buchrain keinen Sieg einfahren, denn es reichte nur zu einem 1:1, und so ging es weiter mit dem vorgezogenen Spiel gegen den FC Moosinning, bei welchem uns noch ein 2:2 nach 2:0 Rückstand gelang.

Auch das nächste Spiel gegen die SpVgg Altenerding wurde unter der Woche gespielt. Es war ein sehr hartes Spiel von Altenerdinger Seite aus, sodass wir Glück hatten das Jakob Taffertshofer nach einem rüden Foul weiterspielen konnte. Nicht so gut davongekommen ist Maxi Kronseder, der in der letzten Sekunde des Spiels nach einem Foul seither verletzungsbedingt ausfällt.

In den nächsten 2 Spielen machten wir dann auch wieder 6 Punkte. Nun kam Aspis Taufkirchen wo wir am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein konnten. Unser Konkurrent um den Aufstieg, der SC Kirchasch, leistete sich bis zu diesem Zeitpunkt keinen Ausrutscher.

Am vorletzten Spieltag kam es im Heimspiel gegen SC Kirchasch zum Spitzenduell. Die Kirchascher waren schon mit hundert Fans angereist um die Meisterschaft in Wartenberg zu feiern. Daraus wurde aber nichts, da wir mit 3:2 als Sieger vom Platz gingen.

Am letzten Spieltag erkämpften sich beide Mannschaften einen Sieg sodass wir am Saisonende als Zweitplatzierte feststanden und es dadurch in die Relegation geschafft hatten.

## Abschlusstabelle 2018/19 Kreisklasse 4

PL.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 SC Kirchasch	24	17	3	4	81:32	49	<b>54</b>
▶ 2.	 TSV Wartenberg	24	15	7	2	68:29	39	<b>52</b>
▶ 3.	 SV Buch/Buchrain	24	13	6	5	59:38	21	<b>45</b>
▶ 4.	 SC Moosen/Wils	24	11	2	11	49:47	2	<b>35</b>
▲ 5.	 TuS Oberding	24	9	6	9	36:44	-8	<b>33</b>
▼ 6.	 SV Walpertskirchen	24	9	5	10	40:43	-3	<b>32</b>
▼ 7.	 SV Eichenried	24	8	6	10	47:58	-11	<b>30</b>
▶ 8.	 TSV Aspis Taufkirchen	24	7	8	9	53:58	-5	<b>29</b>
▶ 9.	 FC Türk Gücü Erding	24	9	2	13	46:71	-25	<b>29</b>
▶ 10.	 FC Moosinning II	24	8	5	11	58:44	-6	<b>29</b>
▶ 11.	 SpVgg Albenrieding	24	6	8	10	33:44	-11	<b>26</b>
▶ 12.	 FC Forstern	24	7	4	13	39:50	-11	<b>25</b>
▶ 13.	 DiK Ottenhofen	24	4	4	16	39:70	-31	<b>16</b>

In der Relegation konnte man sich in einem spannenden Duell gegen RW Klettham mit 2:1 durchsetzen. Lange lief man einem 0:1 Rückstand hinterher, bis Jakob Taffertshofer in der 73. Minute zum 1:1 ausglich. Nach einer roten Karte konnte der TSV in Unterzahl auch noch den 2:1 Führungstreffer in der Nachspielzeit, durch Christian Angermaier, erzielen. Damit war der Aufstieg in die Kreisliga zur neuen Saison geschafft.

### TSV Wartenberg feiert Kreisliga-Aufstieg mit Fans und Blasmusik

Wartenberg – Endlich zurück in der Kreisliga – nach dem Siegtreffer zum 2:1 gegen RW Klettham konnte beim TSV Wartenberg der Jubel keine Grenzen mehr. Wir fragten bei Spielertrainer Jakob Taffertshofer nach, wie er die Partie bewertet, in der sein Team lange 0:1 hinten lag, und wie es weitergehen wird.

#### Herr Taffertshofer, was waren – außer dem Ausgleich – die Wendepunkte der Partie?

Das war Mitte der ersten Halbzeit, als wir uns immer wieder spielerisch nach vorne durchspielen konnten. Leider blieb da noch die letzte Konsequenz auf das Tor aus. Und kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit haben wir uns eine Chance nach der anderen erspielt.

#### Wann wussten Sie: Wir schaffen das doch noch?

Gewusst haben wir es alle nicht. Aber egal, wie oft wir am Tor scheiterten, oder auch wegen dem Gegentor oder der Roten Karte – wir haben immer an uns geglaubt, bis zum Ende alles gegeben und uns nicht aus der Ruhe bringen lassen.

#### Gab es einen Moment, der Sie am Sieg zweifeln ließ?

Eventuell nach so einer Viertelstunde. Klettham hat Zweikämpfe gewonnen und war sehr gefährlich über lange Bälle. Wir dagegen waren hinten ein wenig unsicher.

#### Was sind die Erfolgsfaktoren Ihrer Mannschaft? Welche Spieler haben einen besonderen Anteil am Aufstieg?

Grundsätzlich alle. Die Spieler, die auch nicht oft spielen, sind Gold wert, weil sie im Training sind und immer Gas geben. Aber auch die Verletzten, denn sie waren immer dabei und haben uns unterstützt. Wir sind ein Team, das an einem Strang zieht. Wenn ich aber zwei nennen soll, dann Christian „Ranger“ Angermaier. Auf ihn ist immer Verlass, er ist noch jung, aber versucht immer, Top-Leistungen abzurufen und hat sich mit seinem Siegtor dafür belohnt. Und dann noch Michael „Mike“ Reischl. Wir hatten uns dazu entschlossen, ihn nicht von Beginn an zu bringen, obwohl er es verdient gehabt hätte. Er hat frischen Wind reingebracht, in der zweiten Halbzeit Mega-Gas gegeben und hat großen Anteil an den Offensivaktionen und der Vielzahl unserer Chancen.

#### Wie habt Ihr gefeiert?

Wir feiern immer noch. Wir wurden im Gasthaus Reiter empfangen – mit Blasmusik und vielen Fans. Dort haben wir ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert. Irgendwann haben wir sogar noch die Kegelbahn angemacht.

### Was muss sich noch verbessern, um auch noch in der Kreisliga bestehen zu können?

Wir sind auf einem tollen Weg. In den letzten zwei Jahren haben wir schon viel aufgebaut, aber wir wollen weiterhin besser werden und daran arbeiten, dass wir einen Schritt weiter kommen, Stärken weiter ausbauen und Schwächen mindern. Körperlich sollten wir etwas zulegen, Gegentore sollten weniger werden, und an der Chancenverwertung sollten wir arbeiten.

### Inwieweit wird sich die Mannschaft in der neuen Saison verändern?

Es werden punktuell ein paar Spieler dazukommen, die sich unserem Verein anschließen wollen. Aus der Zweiten und aus der A-Jugend kommen noch Spieler hinzu. Aber die Mannschaft bleibt so zusammen. Wir können den jetzigen Stand als Fundament nutzen – eben das, was wir in den letzten zwei Jahren aufgebaut haben.

### Aufstiegsmannschaft TSV Wartenberg 2018/19



### Saison 2019/20



Hintere Reihe von links:

Ernst Halir (Abteilungsleiter), Jakob Taffertshofer (Spielertrainer), Christian Schmuckermaier, Maximilian Kronseder, Maximilian Scharf, Maximilian Härtl, Michael Maier, Linda Möbius (Physiotherapeutin), Christian Pröbst, Daniel Werner

Vordere Reihe von links:

Christian Angermaier, Manuel Engl, Sebastian Rilke, Adrian Lopez, Martin Maier, Johann Eschbaumer, Hannes Schmidt

Seit dem 1. Juli läuft die Vorbereitung der 1. und 2. Mannschaft. Um zu Saisonbeginn fit zu sein, wurde bereits am 5. Juli für die 1. Mannschaft ein Vorbereitungsspiel angesetzt. Dieses fand gegen den FC Ismaning (Bayernliga) statt und es gab zwar eine 2:6 Niederlage, aber wir konnten phasenweise mit dem höherklassigen Gegner mithalten. Dieses Spiel war auch zugleich unser alljährliches Benefizspiel für die Palliativstation der Klinik Wartenberg, bei dem eine Spende von insgesamt 1000 Euro zusammen gekommen ist.

Es folgten weitere Vorbereitungsspiele gegen den SV Buch am Erlbach, welches wir mit 1:2 verloren geben mussten und gegen die SpVgg Eichenkofen, dass wir mit 10:1 für uns entscheiden konnten. Der nächste Gegner in der Vorbereitung war die Bayernliga A Jugend Mannschaft der SpVgg Landshut, die uns im Verlauf des Spieles einiges abverlangt hat und denen wir uns mit 0:1 geschlagen geben mussten. Gegen den TSV Au in der Hallertau konnten wir mit 2: 1 gewinnen und das letzte Spiel der Vorbereitung gegen den Ligakonkurrenten TSV Erding endete unentschieden 1:1.

## Neuzugänge 2019/20



Hinterre Reihe von links:

Co-Trainer Andi Bitzer, Trainer Jakob Taffertshofer, Jakob Triefelder, Christian Fellermeier, Samuel Gromes, Christian Bowincki, Michael Weiß (eigene Jugend), Abteilungsleiter Ernst Halir, Sebastian Sellmaier (Co-Trainer 2. Mannschaft)

Vordere Reihe von links:

Maxi Bauer (FC Fraunberg), Bernhard Ostermaier (TSV Grüntegernbach), Lukas Rieder (TSV Aspis Taufkirchen), Yannick Schmidt (FC Fraunberg), Niklas Unterreitmeier (FC Inning am Holz), Andreas Graf (Co-Trainer 2. Mannschaft)

Am 10. August starteten wir in die Kreisliga Saison 2019/20 gegen den TSV Moosburg. Leider waren am diesem Wochenende einige Spieler im Urlaub, sodass von unserem Kader von 24 Spielern 10 Spieler, aufgrund von Urlaub bzw. Verletzungen nicht einsatzfähig waren. Trotzdem gelang uns ein unentschieden (1:1), welches dem Spielverlauf gerecht wurde.

## Wartenberg zerlegt den SV Wörth

KREISLIGA Bärenstarke Partie des Aufstiegers gegen enttäuschenden Kreisrivalen

VON EICKE LEMZ

**Wartenberg** – Das erste Heimspiel seit vielen Jahren in der Kreisliga hat der TSV Wartenberg am Sonntagmorgen verdient 4:1 gegen den SV Wörth gewonnen. Dabei hat der Aufsteiger sogar noch einige Chancen liegen gelassen.

Von Beginn an taten die Wartenberger mehr für das Spiel, ließen den Ball besser laufen und wollten offensichtlich ein frühes Tor. Das gelang auch, doch hatte Schiedsrichter Carlo Sette eine Absiebstellung gesehen. Die Wörther spielten zunächst passiv. Zwei schnelle

Konter der Gäste brachten nichts ein, weil Torwart Bernhard Ostermaier gut reagiert und rechtzeitig aus dem Tor ritt. Die beste Chance der Wörther hatte Torjäger Florian Rupperecht, der nach einem kapitalen Fehlpass von Wartenbergs Sebastian Rilke plötzlich frei zum Schluss kam, den Ball aber nicht am Körper vorbeibrachte.

Auf Wartenberger Seite spielte Maximilian Härtl vor Spielfläche, wurde aber auch nicht erst genug markiert, was sich kurz vor der Pause rächte. Er narrete im Wörther Strafraum mit feiner Technik gleich zwei Abwehrspieler, die ihn dann zu Fall brachten.



**Zum Haare rufen:** Der überragende Maximilian Härtl liegt am Boden. Den Strafstoll verwandelte Daniel Werner zur Wartenberger Führung.

Den Strafstoll verwandelte Daniel Werner zur Wartenberger Führung. Zur Pause blieb Wörthes starker Torwart Lukas Becker in der Kabine. Auch Wartenberg wechselte und brachte den schnellen Michael

Reischl. Dieser wurde sofort nach Wiederauftakt auf der rechten Seite von Härtl steil geschickt, für den Wörther Abwehr stündlich harte. Alltun vor dem Keeper bugsierte Reischl den Ball ins lange Eck zum 2:0.

Damit war eine Vorentscheidung gefallen, denn die Wörther ließen dem Gastgeber auch in der Folgerunde viel Spielraum, den vor allem Härtl nutzte. Stets in Bewegung und mit dem Auge für die Mitspieler, bereitete er nach einer Stunde auch das 3:0 durch Christian Schmuckmeier vor.

Doch es sollte noch schlimmer für die Wörther kon-

men. Nach Vorlage von Maximilian Scharf traf Schmuckmeier eine Viertelstunde vor Schluss zum 4:0.

Ganz leer gingen die Gäste vor nicht aus, denn kurz vor Schluss bot sich für die Wörther eine Chance, die Rupperecht zum einzigen Treffer der Gäste nutzte.

**Stimmen zum Spiel**  
**Heinrich Handzarscher, Abteilungsleiter des SV Wörth:** „Wartenberg war ein ganz verdienter Sieger. Wir lieferten eine schwache Leistung ab. Unsere Mannschaft spielte sehr und kraftlos, das war gar nicht. Der Sieg der Wartenberger war auch in der Woche verdient. Ich als Abteilungsleiter des SV Wörth bin schon sehr

enttäuscht vom heutigen Spiel, so kann man auswärts einfach nicht aufstehen. Auch die Hitze lässt sich nicht als Ausrede geben, denn der Gegner hat schließlich dem gleichen Wetter gespielt.“

**Jakob Taffertshofer, Spieltrainer des TSV Wartenberg:** „Ja, das war ein schöner Sieg. In der ersten Halbzeit war es harte Arbeit, aber wir haben Geduld bewiesen und sind gut gestartet. Das Spiel unserer Mannschaft hat mir gut gefallen – auch, wie wir die Tore herausgespielt haben. Wir haben als Mannschaft sehr gut gespielt. Ich will nicht einzelne Spieler herausheben, denn es war eine gute Mannschaftsleistung. Wie sind das Spiel mit viel Leidenschaft angegangen und es war ein verdienter Sieg der Kollekts.“

Zum 3. Saisonspiel mussten wir zum SV Kranzberg anreisen, welcher ebenfalls in die Kreisliga aufgestiegen ist. Beim Mit-Neuling setzten sich die TSV Mannen schlussendlich verdient durch, wenngleich die Gäste bis zum Schluss zittern mussten – auch, weil zu viele eigene Chancen ungenutzt blieben. In der Summe war es aber ein verdienter Sieg, auch weil wir für ca. 70 Minuten das bessere Team waren.

Zum 2. Heimspiel begrüßten wir unseren alten Kreisklassen-Konkurrenten SC Kirchasch. In den ersten 20 Minuten kamen wir überhaupt nicht ins Spiel, sodass es nach 8 Minuten 0:1 stand. Kirchasch spielte überwiegend weite Bälle, was uns den Zugang zum Spiel schwierig macht. Trotz allem schafften wir noch in der 1. Halbzeit den Ausgleich zum 1:1 durch einen tollen Volleyschuss von Niklas Unterreitmeier. In der 2. Halbzeit plätscherte das Spiel bis 5 Minuten vor Schluss so dahin. Bis die Kirchascher, bedingt durch mehrere voraus gegangene Fehler das entscheidende 2:1 schossen.

Das nächste Spiel bestritt der TSV gegen den SC Kirchdorf, bei sehr schwierigen Bodenverhältnissen und Dauerregen. Wieder mussten wir uns kurz vor Schluss durch einen Sonntagsschuss der Kirchdorfer mit 1:2 geschlagen geben. Nach 2 Niederlagen in Folge reisten wir nun zum Spitzenreiter BSG Taufkirchen. Der TSV ging von der ersten Minute an sehr konzentriert zu Werke, sodass am Ende ein nicht unverdienter 1:0 Sieg durch das Tor von Niklas Unterreitmeier zu Buche stand.

Das nächste Heimspiel bestritten wir gegen den TSV Erding, welcher ja bereits in der Vorbereitung Gegner war. In der 1. Halbzeit ließen wir ein halbes Dutzend Chancen aus und die Erdinger gingen aus dem Nichts mit 1:0 in Führung. Wir ließen jedoch nicht locker und schafften vor dem Halbspitzpfiff noch den Ausgleich. Kurz nach der Pause gerieten wir wieder mit 1:2 in Rückstand und wir mussten weiter hinterherlaufen. So gelang uns in der 60. Minute noch der Ausgleich und gleichzeitig dann Endstand zum 2:2.

Als nächstes stand unser Auswärtsspiel gegen den FC Eitting an. Wir hatten schon seit längerem nicht mehr um Punkte gegeneinander gespielt, aber nun ist es endlich wieder soweit. Der FC Eitting hat sich gut verstärkt, und es spielen ja noch immer mit Florian Hornauer und Christoph Härtl zwei Wartenberger in Eitting. Wir gingen in der 15. Minute durch eine schöne Einzelleistung von Manuel Engl mit 1:0 in Führung. Nach der Pause schafften wir gleich das 2:0 durch Christian Schmuckermeier und nun kamen auch die Eittinger zu einigen Chancen. Jedoch machte Maxi Kronseider in der 60. Minute den Sack, durch einen Elfmeter, zum 3:0 Endstand zu.

### **TSV Wartenberg - TSV Moosburg 3:3**

Über die 90 Minuten lieferten sich die beiden Teams ein stetes Auf und Ab: Erst hatte Johannes Pollhammer die Gäste mit einem Flachschiß in Führung gebracht (6.), ehe Christian Schmuckermeier mit einem Doppelpack die Partie drehte. Danach verwertete der TSV-Goalgetter eine Hereingabe von Maxi Härtl (20.), und schließlich stand Schmuckermeier nach einem feinen Pass allein vor TSV-Keeper Patrick Heilmair und traf (25.). Doch Moosburg schlug wieder zurück, eine Hereingabe von Benedikt Wagner schloss Robin Czeloth sicher ab (52.). Wartenberg ging wiederum in Führung nach einem Kopfball von Martin Maier (75.). Daniel Werner hatte eine passgenaue Freistoßflanke in den Strafraum gezirkelt. Die Neustädter steckten aber nicht zurück, und so nutzte Mete Kapcak einen eher doch kuriosen Moment. Während TSV-Keeper Bernhard Ostermaier dachte, das Leder einem Verteidiger für einen Freistoß zuzuspielen, grätschte Kapcak dazwischen und egalisierte – Schiedsrichter Etienne Fromme hatte den Ball schon als freigegeben gesehen. „Das war nicht unbedingt gegen die Regel“, musste auch Rademacher zugeben. Vielmehr haderten die Hausherren damit, die Partie nicht endgültig entschieden zu haben. Die größte Chance hatte Niklas Unterreitmeier auf dem Schlappen, er scheiterte aber an TSV-Kapitän Patrik Heilmair, der den Schuss mit einer Hand gerade noch aus dem Winkel fischte (76.)

Als nächstes Spiel stand das Spiel gegen unseren Lieblingsgegner FC Lengdorf auf dem Programm. Der zu dieser Zeit Erstplatzierte der Kreisliga, startete gleich furios mit dem 1:0 in der 2. Spielminute. Danach hatten wir zwei Großchancen durch Scharf Maxi und Werner Daniel, die vom Lengdorfer Torwart vereitelt wurden. Durch einen Doppelschlag kurz vor der Pause wurde der Spielstand auf 3:0 erhöht und danach war das Spiel dann auch entschieden.

Das Spiel gegen den FC Langengeisling mussten wir mit 0:2 verloren geben. Nach dem wir uns bis zur Pause ein 0:0 verdienten, starteten die Geislinger sehr gut in den zweiten Abschnitt und gingen folgerichtig mit 0:1 in Führung. Danach beherrschten die Geislinger das Geschehen und konnten kurz vor Schluss noch auf 0:2 erhöhen.

Gegen den BC Attaching mussten wir eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Wir gerieten nach nur einer Minute in Rückstand, konnten aber durch Maxi Kronseider zum 1:1 ausgleichen. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielten die Attachinger wieder die 1:2 Führung. Wir konnten in der zweiten Halbzeit unsere Chancen nicht nutzen und mussten das Spiel leider verloren geben.

## Kronseder schnürt Viererpack bei Wartenbergs 5:1 gegen Allershausen

Spieler des Tages war zweifellos der Wartenberger Maximilian Kronseder, der vier Treffer zum Kantersieg beisteuerte. Die Wartenberger gingen in Führung, gaben dann aber in der ersten Halbzeit das Spiel aus der Hand. Jasko Hamzagic schoss das 1:1 (30.). „Wir haben es vor der Pause versäumt, noch weitere Tore zu schießen. Wir waren in dieser Phase die klar bessere Mannschaft“, kommentierte Ronnie Eigenbroth, stellvertretender Abteilungsleiter des TSV Allershausen, Knackpunkt aus Allershausener Sicht war die Gelb-Rote Karte für Allershausens Leistungsträger Maciej Machi (48.). Die Folge: Wartenberg übernahm auf dem Platz das Kommando, und Kronseder sorgte mit einem Hattrick für die Entscheidung. Das ist für uns sehr gut verlaufen“, meinte Wartenbergs Pressesprecher Thomas Rademacher. „Unsere Chancenverwertung war bestens. So kann’s weitergehen.“

Tabelle 2019/20 Kreisliga 2 (Hinrunde)

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Lengdorf	13	12	0	1	34:16	18	36
2.	FC Langengeisling	13	9	2	2	35:15	20	29
3.	BC Attaching	13	8	1	4	31:18	13	25
4.	SV Würth/Erding	13	6	3	4	30:21	9	21
5.	SC Kirchdorf	13	5	3	5	25:27	-2	18
6.	TSV Moosburg/Neustadt	13	5	3	5	22:18	4	18
7.	TSV Wartenberg	13	5	3	5	24:20	4	18
8.	BSG Taufkirchen	13	6	0	7	21:22	-1	18
9.	FC Eitling	13	5	2	6	23:25	-2	17
10.	TSV Allershausen	13	5	2	6	20:27	-7	17
11.	SC Kirchasch	13	3	4	6	17:25	-8	13
12.	TSV 1862 Erding	13	3	4	6	13:23	-10	13
13.	SV Kranzberg	13	3	2	8	9:26	-17	11
14.	FC Moosburg	13	0	3	10	9:30	-21	3

## Zweite Mannschaft

### Saison 2018/19

Zur neuen Saison kam aus der A-Jugend Elias Löffel zum Team. Schon zur alten Saison konnten Ex-Profi Adnan Saraljac und Adnan Mujic im Team begrüßt werden. Auch Edin Sehic stieß nach wenigen Spielen der Vorrunde der Saison 18/19 in die Mannschaft. Jürgen Schmidt zog das Training mit Sprints ziemlich an um das Team für die Saison fit zu bekommen. Leider war die Trainingsbeteiligung von Anfang an alles andere als überragend. Das erste Testspiel wurde überraschend gegen A-Klassist FC Wang mit 3:2 gewonnen. Gegen den TSV Moosburg verlor man mit 2:0. Der Test gegen Langenpreising musste abgesagt werden, da die SpVgg keine Mannschaft zusammenbekam. Als Ersatz für Felix Schönwälder rückte Maxi Piechaczek zwischen die Pfosten, sollte sich aber bald verletzen, so dass die alten Haudegen Jens Baumbach und Christoph Hornauer wieder aus dem Ruhestand geholt werden mussten. Nun startete die Saison gegen den Aufstiegsfavorit VFB Hallbergmoos III. Zu Hause kam man zu einem 2:2 Unentschieden. Dann kamen drei Niederlagen in Folge ebenfalls gegen Hallbergmoos und den FC Mintraching. Die Beteiligung im Training besserte sich nicht. Nach einer unnötigen 2:1 Niederlage in Zurstorf und einem noch unnötigeren Unentschieden gegen den FC Eittingermoos, entschied sich Jürgen Schmidt zum Rücktritt. Dies war vor allem der erwähnten Beteiligung im Training geschuldet. Allerdings verließ Jürgen die Mannschaft nicht im Groll. Wir möchten uns auch hier für seine geleistete Arbeit bedanken. Christoph Lehmann übernahm die Mannschaft dann als Cheftrainer. Roland Warga wurde als Co-Trainer bestimmt. Die Trainingsbeteiligung besserte sich nun leicht und am Tag der deutschen Einheit konnte man auswärts den FC Hohenpolding mit 5:2 Toren schlagen. Auch das Punktspiel gegen Langenpreising in Wartenberg wurde gewonnen. Aber es gab schon in diesen beiden Spielen Licht und Schatten. Das dritte Spiel unter Lehmann wurde dann verdient nach einer sehr schlechten Leistung mit 2:1 verloren. Darauf folgte ein 1:1 in Berglern. Am 28.10.2018 findet nun das letzte Punktspiel der Vorrunde gegen den FSV Steinkirchen statt. Die II. Mannschaft hofft in diesem Spiel noch auf einen Sieg, um dann in der Winterpause Kräfte für die Rückrunde zu sammeln.

Am 18. Februar startete die II. Mannschaft des TSV in Vorbereitung für die Rückrunde.

Wir bereiteten uns über sechs Wochen auf die zweite Saisonhälfte vor. Teilweise wurde dreimal die Woche trainiert, um die nötige Fitness zu erlangen.

Vom 1 bis 3 März veranstalteten wir so wie letztes Jahr ein Trainingslager in Wartenberg zusammen mit unseren A-Junioren. Durch die schlechten Platzverhältnisse konnten wir das geplante Testspiel gegen den eigenen Nachwuchs nicht veranstalten. Wir spielten dann ein Spiel über 90 Minuten auf unserem Kunstrasen mit 7 gegen 7, in dem die Herren mit 9:4 die Oberhand behielten. Am 10.3 konnten wir doch ein Testspiel gegen den A-Klassisten FC Wang spielen. Das Spiel wurde auf dem Kunstrasen in Moosburg ausgetragen. Die Partie ging allerdings leider unnötig mit 3:2 durch zwei Standardsituationen verloren. Ein Unentschieden wäre sicherlich mehr als verdient gewesen, da unsere Mannschaft ebenbürtig war. Das Testspiel gegen den TSV Dorfen II am 15.3 musste wieder aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Die Trainingsbeteiligung war über die Wochen zufriedenstellend. Lediglich in einer Woche fanden sich sehr wenig Spieler am Trainingsgelände ein.

Am 1.4 fand dann noch ein Mannschaftsabend in der Therme Erding statt.

Die Mannschaft ist fit genug um in der Rückrunde noch einige Punkte einzufahren. Der Klassenerhalt soll so schnell es geht gesichert werden, und eventuell ist sogar ein guter vorderer Tabellenplatz möglich. Zum Auftakt der Rückrunde kam es zum Duell gegen den SV Zustorf. Wie schon in der Hinrunde ging das Spiel 2:1 für den SV Zustorf aus. Die Trainingsbeteiligung wurde über die Wochen immer schlechter, so das zum Teil nur 5 Leute im Training waren. Es folgte ein 10:1 Sieg beim späteren Absteiger FC Eittingermoos. Der Sieg fiel aber nur aufgrund der Verstärkungen unserer 1. Mannschaft in dieser Höhe aus.

Danach folgten noch unnötige Niederlagen gegen Langenpreising und Fraunberg.

Letztlich muss man mit dem 5. Platz in der Tabelle zufrieden sein. Mit dem nötigen Trainingsfleiß wäre ein besserer Platz drin gewesen. Bedanken möchten wir uns bei den Trainern der 1.Mannschaft Jakob und Andi sowie Abteilungsleiter Ernst Halir.

### Abschlusstabelle 2018/19 B-Klasse 5

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Zustorf	18	13	4	1	42:16	26	43
2.	VfB Hallbergmoos-Goldach III	18	12	4	2	47:18	29	40
3.	FSV Steinkirchen II	18	13	1	4	48:19	29	40
4.	FC Mintraching	18	8	4	6	33:32	1	28
5.	TSV Wartenberg II	18	6	3	9	54:42	12	21
6.	SpVgg Langenpreising II	18	6	2	10	52:44	-12	20
7.	FC Fraunberg II	18	5	3	10	25:39	-14	18
8.	FC Hohenpolding II	18	5	2	11	28:44	-16	17
9.	SVE Berglern II	18	5	2	11	30:43	-13	17
10.	FC Moos-Eittingermoos	18	3	3	12	18:60	-42	12

### Mannschaftsfoto 2018/19



Hintere Reihe von links: Christoph Lehmann (Trainer), Dominik Ertl, Florian Winbürger, Bastian Tietz, Roland Warga, Matthias Wunderer, Ernst Halir (Abteilungsleiter)

Vordere Reihe von links: Dominik Wutke, Thomas Hamberger, Adnan Sarajlic, Maxi Piechaczek, Felix Schönwälder, Edin Sehic, Adnan Mujic, Nicolas Sommerer

## Saison 2019/20

Mit einem 5. Platz beendet unsere 2 Mannschaft die Vorrunde.

Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 30:19 Toren aus 10 Spielen, kann die Mannschaft mit erhobenem Haupt auf die vergangene Vorrunde zurück blicken. Da man nur insgesamt 3 Punkte hinter dem aktuellen 3. Platzierten FC Türk Gücü Erding II liegt und dieser unser nächster Gegner in der Rückrunde am kommenden Sonntag den 10.11.2019 ist.

Die Mannschaft und das neue Trainertrio haben von Anfang der Runde schon gewusst, dass es nicht einfach wird. So musste man sich in der Vorbereitung auch erst einmal so richtig kennen lernen. Da wir zu Beginn der neuen Saison viele unserer Nachwuchskicker aus der eigenen A-Jugend in die neu formierte Mannschaft und in den Herrenbereich mit integrieren mussten.

Bei drei Trainingseinheiten und insgesamt 3 Vorbereitungsspielen war schnell klar, wie die Mannschaft und die Trainer ticken.

Die Devise war: Spass sollte es allen bereiten, aber nie den Blick fürs Wesentliche verlieren, nämlich den erwünschten Erfolg ... und das ist nicht einfach, aber lösbar.

Mit 3 Siegen aus den Vorbereitungsspielen gingen wir mit stolzer Brust in die neue Saison.

Doch bereits in unserem ersten Spiel gegen FC Türk Gücü Erding II kamen wir wieder etwas auf den Boden der Tatsache. Die neue Spielweise des Herrenbereiches machte einigen Jungspielern in der Anfangsphase ein paar Probleme doch auch diese konnten wir gemeinsam lösen, gingen auch mit einer 2:1 Führung in die Pause. Allerdings mussten wir auf Grund einer Gelb-Roten Karte zum Schluss mit dem Remi von 3:3 zufrieden sein.

Auch unser erstes Heimspiel gegen die Spielvereinigung Altenerding II verlief nicht wie geplant. Nach mehreren vergebenen Torchancen schafften wir es nicht das Spiel über 90 Minuten an uns zu reißen und erhielten durch einen Stellungsfehler ein relativ spätes Gegentor das die Partie zu Gunsten von Altenerding drehte und somit verloren wir dieses Spiel mit 2:0.

In unserem zweiten Heimspiel gegen SV Pulling II lief es dann mit unsere Chancenausbeute deutlich besser und wir gewannen mit einem 7:3 Sieg.

Gegen die aktuell 1. und 2. Platzierten Rot-Weiß Klettham-Erding II und TSV 1862 Erding II mussten wir leider 2 Niederlagen hinnehmen. Wobei wir auch hier nicht Chancenlos waren und durchaus mithalten konnten.

In unseren 3 Derbys gegen FC Fraunberg ( 0:4 ), Spielvereinigung Langenpreising ( 5:2 ) und gegen Berglern II ( 1:5 ) konnten wir jeweils als Derby-Sieger vom Platz gehen.

Zu den spannendsten Spielen zählen jedoch die Spiele gegen FC Mintraching in dem wir in den letzten Minuten durch Willen und Mannschaftsgeist noch die Spiele zu unserem Gunsten drehen und mit 2:3 gewinnen konnten. Auch das Spiel gegen Langenbach haben wir durch ein Lastminute-Tor (Fallrückzieher) noch zu einem Remis gegen einen Starken Gegner drehen können zu einem 2:2.

Alles in Allem eine gelungene Vorrunde.

Trainer und Mannschaft werden nach der Winterpause versuchen noch ein Schippchen draufzulegen um weiterhin attraktiven Fussball zu spielen und erfolgreich die Runde zu beenden.

Zum Auftakt der Rückrunde kam es schließlich zum besagten Duell gegen den SV Zustorf.

Wie schon in der Hinrunde ging das Spiel 2:1 für den SV Zustorf aus.

Die Trainingsbeteiligung wurde über die Wochen immer schlechter, so das zum Teil nur 5 Leute im Training waren.

Es folgte ein 10:1 Sieg beim späteren Absteiger FC Eittingermoos. Der Sieg fiel aber nur aufgrund der Verstärkungen unserer 1 Mannschaft in dieser Höhe aus.

Danach folgten noch unnötige Niederlagen gegen Langenpreising und Fraunberg.

Letztlich muss man mit dem 5 Platz in der Tabelle zufrieden sein. Mit dem nötigen Trainingsfleiß wäre ein besser Platz drin gewesen. Bedanken möchten wir uns bei den Trainern der 1 Mannschaft Jakob und Andi sowie Abteilungsleiter Ernst Halir.

Trainer Christoph Lehmann und Roland Warga.

435 B-KLASSE 5				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN				
22. SPIELTAG				
Gesamt Heim Auswärts				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+1.	SV Zustorf	18	42:16	43
+2.	VBH Hallbergmoos-Goldach III	18	47:18	40
+3.	FSV Steinkirchen II	18	48:19	40
+4.	FC Mintraching	18	33:37	28
+5.	TSV Wartenberg II	18	54:42	21
+6.	SpVgg Langenpreising II	18	32:44	20
+7.	FC Fraunberg II	18	25:39	18
+8.	FC Hohenpolding II	18	28:44	17
+9.	SVE. Berglern II	18	30:43	17
+10.	FC Moos-Eittingermoos	18	18:60	12

## Aktuelle Tabelle B-Klasse 5 2019/20

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	TSV 1862 Erding II	10	8	1	1	30:12	18	25
2.	RW Klettham-Erding II	10	7	1	2	34:13	21	22
3.	FC Türk Gücü Erding II	10	6	2	2	26:21	5	20
4.	SV Langenbach	10	5	3	2	25:10	15	18
5.	TSV Wartenberg II	10	5	2	3	30:19	11	17
6.	FC Mintraching	9	5	2	2	32:18	14	17
7.	SpVgg Alteneering II	10	5	0	5	27:15	12	15
8.	SVE Berglern II	10	3	2	5	15:26	-11	11
9.	SV Pulling II	9	2	0	7	16:34	-18	6
10.	FC Fraunberg II	10	1	0	9	7:46	-39	3
11.	SpVgg Langenpreising II	10	0	1	9	10:38	-28	1

## Mannschaftsfoto 2019/20



Hinterere Reihe von links: Tobias Wiesheu, Jakob Triefelder, Christian Bowincki, Christian Fellermeier, Adnan Sarajlic, Daniel Wasmeier, Felix Heidenreich

Vordere Reihe von links: Christoph Lehmann, Thomas Hamberger, Maxi Bauer, Dominik Wutke, Max Piechaczek, Edin Sehic, Max Hausser, Maxi Celis, Roland Warga (Trainer)

**Die zweite Herrenmannschaft und die Trainer Roland Warga, Sebastian Sellmaier und Andreas Graf bedanken sich bei der Firma ALLVA Edelstahl GmbH für den neuen Trikotsatz. Diesen gab es zu Beginn der Neune Saison.**

## Dritte Mannschaft

### Saison 2018/19

Die Vorrunde der Saison 2018/19 startete mit einem Freundschaftsspiel gegen den SV Zustorf in dem man ein 5:5 erreichte. Es folgen noch 2 weitere Vorbereitungsspiele die man dann einmal deutlich und einmal sehr knapp verlor. Zum Punktrundenstart traf man zuhause auf den TuS Oberding und verlor das Spiel mit 0:3. Die restliche Vorrunde musste man bis jetzt mit Personalmangel kämpfen, da sich in den ersten Spielen gleich 4 Leute verletzt haben (Heidenreich Felix, Kobylak Thomas und Halbritter Xaver erlitten einen Bänderriss im Sprunggelenk und Haider Andreas einen Kreuzbandanriss im Knie) Außerdem beendete Ehmke Thilo seine Karriere. Treske Michael, Haile Efrem, Streinz Bernhard wechselten den Verein bzw. beendeten ebenfalls ihre Karriere. Somit steht man zur Winterpause auf dem letzten Tabellenplatz mit nur 2 Punkten. Konnten aber dank der Jugend wieder mit Spieler aus der A-Jugend unseren

Kader wieder auffüllen. Dazugestoßen sind: Berhane Binyam, Mitschke Daniel, Molakhel Faridulah, Sommerer Nico, Winbürger Florian, Haider Andreas kam vom FC Fraunberg. Leider zog sich der Personalmangel auch dann ins Training so das momentan im Schnitt nur ca.7 Leute da sind.

### Abschlusstabelle C-Klasse 5

Pl.	Verein	Sp.	G.	U.	V.	Tore.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Grünbach	20	17	0	3	75:32	43	51
2.	TSV Schwilfgang II	20	16	2	2	75:17	58	50
3.	TuS Oberding II	20	14	1	5	69:30	39	43
4.	FC Inning a Holz II	20	11	1	8	52:55	17	34
5.	SpVgg Neuching II	20	10	2	8	58:50	8	32
B.	SC Moosen/Wils III	20	8	1	11	38:55	-17	25
7.	FC Hörgersdorf II	20	7	1	12	43:51	-8	22
B.	SpVgg Eichenkofen II	20	5	4	11	42:66	-24	19
B.	SC Oberhummel II	20	6	1	13	42:66	-24	19
10.	SG Reichenkirchen II	20	5	3	12	31:61	-30	18
11.	TSV Wartenberg III	20	2	2	16	29:91	-62	8

### Mannschaftsfoto 2018/19



Hintere Reihe von links: Bernhard Hein (Trainer), Thomas Rosenhuber, Martin Maier, Daniel Mitschke, Christoph Lehmann, Felix Heidenreich, Thomas Kainz, Manuel Plabst, Andras Graf (Trainer)

Vordere Reihe von links: Christian Walther, Andreas Sellmaier, Janis Kraus, Jens Baumbach, Andreas Haider, Erich Witt

**Vielen Dank an die vielen Funktionäre in der Abteilung Fußball für ihre zuverlässige Mitarbeit.**

**Saison 2018/2019**

Abteilungsleiter	Ernst Halir
stellvertr. Abteilungsleiter	Jens Baumbach
Technischer Leiter	Christoph Lehmann
Marketing und Organisation	Thomas Rademacher
Jugendleiter	Erich Witt/ ab August 2019 Levent Balci
Junioren-Koordinator	Jakob Huber
Physiotherapeutin	Linda Möbius
Platzwart	Peter Selmaier/Karsten Kirbs
Platzkassier	Corina Lutz
Pressewart/Stadionheft	Christian Furtner
Stadionsprecher	Franz Dellel
Schiedsrichter-Obmann	Knut Friedrich
Dressen waschen	Monika Blechinger-Zahnweh/Corina Lutz/K.Kirbs
Der Mann für alle Fälle	Hans Stöckl

Vielen Dank auch an den Förderverein Fußball für die Unterstützung im vergangenen Jahr und auch für die finanzielle Unterstützung der Abschlussfeier (Aufstiegsfeier) und Weihnachtsfeier.

Ebenfalls ein Dankeschön geht an Wolfgang Kronseder, Manfred Rilke für die Nachbestellung der Trainingsshirts, Hannelore Gerstner für die Weihnachtsgeschenke an die Trainer und Fußballfunktionäre und bei der Familie Pröbst für Getränke bei der Aufstiegsfeier sowie für das komplette Essen beim Benefizspiel gegen den FC Ismaning. Ebenfalls möchten wir uns beim 1. Vorstand bedanken der für die 1. Mannschaft auch einen kompletten Satz Dressen spendierte, für die 2. Mannschaft möchten wir uns auch bei Michaela Tunk recht herzlich bedanken für die Vermittlung eines kompletten Dressensatzes.

Wir bedanken uns außerdem bei allen Gönnern und Sponsoren, die uns das ganze Jahr bzw. bei der Weihnachtsfeier und bei der Tombola sowie bei der Abschlussfeier unterstützen.

Ernst Halir, Abteilungsleiter

# **Bericht des Jugendleiters über die Saison 2018/2019**

# A-Junioren

# B1-Junioren



Nachdem Abstieg aus der Kreisliga starteten wir mit einem kleinen Kader von 15 Mann in die Kreisklassen Saison. Vom ersten Training an zeigten sich die Jungs hochmotiviert und gaben richtig Gas. Leider wurden seitens der Gegner fast alle Vorbereitungsspiele abgesagt und so hatten wir nur das Sommerturnier in Berglern (2. Platz) und ein Spiel gg Kreisligist SG Moosen (2:4) bestreiten können.

Nicht zu wissen, wie man da steht, führte uns das erste Punktspiel nach Kirchasch. In der letzten Minute konnten wir uns ein gerechtes 3:3 holen. Die nächsten drei Spiele wurden allesamt souverän gewonnen (5:1 gg SG Schwaig, 15:0 gg Spvgg Altenerding II, 3:1 gg FC Moosinning). Schnell wurde auch klar, dass die Meisterschaft nur über den TSV Dorfen und uns gehen wird. Am 5. Spieltag folgte das erste aufeinandertreffen. Nach guter erster Halbzeit führten wir verdient 3:1. Leider wurden in der zweiten Hälfte drei sehr gute Chancen liegen gelassen und so kam es wie kommen muss. Dorfen drückte immer mehr und erzielte in der 76. Minuten den nicht unverdienten 3:3 Ausgleich. Die letzten drei Vorrundenspiele wurden wieder gewonnen (6:1 gg SG Isen, 5:2 gg SG St. Wolfgang, 5:1 gg SG Hohenpolding) und somit war die Herbstmeisterschaft unter Dach und Fach.

Während den Wintermonaten stand in der Halle mehr der Spaß im Vordergrund. Insgesamt wurden drei Hallenturniere gespielt. Bei der Hallenkreismeisterschaft schieden wir in einer starken Vorrundengruppe unglücklich aus. In der Strogenhalle beim Heimturnier konnten wir den Titel leider nicht ganz Verteidigen. Mit einem Punkt Vorsprung vor uns gewann die DJK Altdorf. Zu erwähnen ist noch, das Pascal Baumbach zum besten Torhüter des Turniers gewählt worden ist. Das letzte Turnier führte uns nach Taufkirchen, wo wir den ersten Platz belegten.

Bereits Mitte Februar starteten wir mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Von sechs ausgemachten Vorbereitungsspielen konnten wir immerhin vier bestreiten. Ein besonders schönes Erlebnis war der Ausflug zu unseren Niederbayerischen Freunden vom TSV Waldkirchen (Kreisliga Passau 1ter). Nach einem spannenden Spiel trennten wir uns 1:1.

Jedem war klar, dass wir in der Rückrunde die gejagten sein werden, und uns jeder als erstes besiegen wollte. Nach Siegen über Kirchasch 2:1, Schwaig 3:2 und Altenerding II 5:0 kam das Verletzungspech hinzu. Im Spiel gg Schwaig verletzte sich Lukas Schmidmüller und fiel für den Rest des Jahres aus. Markus Pöppel musste in der A-Jugend aushelfen, hier verletzte er sich schwer und fiel für den Rest der Saison aus. Auch bedingt durch Abschlussprüfungen und Arbeit konnten wir nicht wie gewohnt trainieren. So setzte es gg den FC Moosinning nach einer schwachen ersten Hälfte eine vermeidbare 1:3 Niederlage.

Die nächsten beiden Spiele gg SG Isen 3:0 und SG St. Wolfgang 5:1 wurden wieder gewonnen und so kam es am 29.05.19 zu Showdown gg den TSV Dorfen um die Meisterschaft. Ziemlich ersatzgeschwächt (weitere 2 Spieler fehlten wg. Abschlussfahrt) verloren wir leider mit 0:2. Bemerkenswert war die Kulisse mit 100 Zuschauern, was bei der U17 nicht allzu oft vorkommt.

Ein großer Dank an die Jungs für die großartige Saison. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit Euch!

Auch Bedanken möchten wir Trainer uns bei den C-Jugendspielern die uns immer wieder bei den Spielen mit sehr guten Leistungen aushalfen.

Ein weiterer Dank gilt den Eltern für die Unterstützung während den Spielen, für den Fahrdienst und das Waschen der Trikots.

Weiteres möchten wir uns noch bedanken bei der Fa. Erich Käsmeier aus Thalheim für die Polo-Shirts, sowie beim Gasthof Reiter (Anton Müller und Simon Wankerl) für die gesponserten Aufwärmshirts.  
Wir wünschen allen Spieler viel Glück und Erfolg für die nächste Saison.

**Tabelle:**

1. TSV Dorfen	54:9	+45	43
2. SG Wartenberg	65:24	+41	35
3. SG Kirchasch	39:23	+16	25
4. SG Hohenpolding	42:46	- 4	25
5. SG St. Wolfgang	36:36	0	21
6. FC Moosinning	30:27	+ 3	20
7. SG Isen	33:38	- 5	18
8. SG Schwaig	30:45	-15	18
9. Spvvg Altenerding II	7:88	-81	1

**Torschützen:**

1. Josef Pfoser	18	
2. Markus Pöppel	12	
3. Sebastian Hoof	11	
4. Erich Käsmeier	11	
5. Johannes Lex	3	
6. Kevin Ehmke	2	
7. Lukas Schmidmüller	2	
8. Matthias Daimer	1	
9. Julian Ehrenboth	1	
10. Valentin Vogt	1	+ 2 Eigentore Gegner

**Die Trainer**

Erich Witt und Jens Baumbach

## B2-Junioren

Die B-Jugend spielte eine tolle Hinrunde ohne Niederlage.Und ging somit als Herbstmeister in die Rückrunde.

Leider konnte dieser Platz nicht gehalten werden,da einige Verletzungen das Team zurückwarfen.

Die Trainer waren gezwungen ,C-Jugend Spieler einzusetzen, die Ihre Sache aber gut machten.

Das entscheide Spiel um die Meisterschaft verlief nicht so gut. Der TSV Wartenberg verlor das Spitzenspiel gegen die Mannschaft des TSV Dorfen,der somit Meister wurde.

Am Ende wurde die B-Jugend mit einer tollen Saison Vizemeister der Kreisklasse Erding.



# C-Junioren

Die Hinrunde startete mit gleich 3 Niederlagen am Stück. Die Mannschaft mußte sich erst an das Großfeld gewöhnen.

Man holte noch 7 Punkte bis zur Winterpause, wo C-Jugend auf den vorletzten Platz überwinterte.

Das Team startete eine Aufholjagd und holte 16 Punkte aus der Rückrunde, somit wurde der TSV Wartenberg 2. beste Mannschaft der Rückrundentabelle. In der Endabrechnung reichte es für den 5. Platz in der Abschlusstabelle. Das Team stellte den Torschützenkönig der Kreisklasse ED, mit 20 Treffern ( Maximilian Watzlaw ).



# D1-Junioren



Hinten v.l.: Trainer Huber Alexander, Greimel Lena, Stöckel Frederik, Reichel Nils, Herkner Maximilian, Piller Maximilian, Bergmeier Paul und Trainer Wiesheu Franz  
Vorne v.l.: Hoti Gentian, Jacobeit Alexander, Beilschmidt Patrick, Baierlein Philip, Bergmeier Sebastian und Retica Artin  
Es fehlen: Gruber Maximilian und Pluntke Romeo

Unter nicht ganz einfachen Voraussetzungen starteten wir in das Abenteuer Kreisliga. Das eingeteilte Trainer-gespann entschied sich leider kurzfristig um, so dass es erst Mitte/Ende August mit dem neuen Trainertrio Erich Witt, Huber Alexander und Wiesheu Franz in die Vorbereitung ging.

Kurzfristig konnten noch zwei Vorbereitungsspiele organisiert werden. Mit einem 1:1 gg die JFG Speichersee und einen 2:0 Sieg gg die SG Oberhummel/Berglern ging man jedoch mit einem relativ guten Gefühl in die Saison.

Als ersten Gegner begrüßten wir den BC Attaching in Wartenberg. Zur Halbzeit lag man nach guter Leistung 1:0 in Führung. Leider musste zur Halbzeit Abwehrchefin Lena Greimel ausgewechselt werden. Diese Umstellung nutzte der Gast zu schneller 1:2 Führung. Ca. 10 Minuten vor Schluss verletzte sich noch Romeo Pluntke sehr schwer, so dass die Vorrunde für ihn gelaufen war. Das Spiel wurde nicht abgebrochen, aber auch nicht zu Ende gespielt. Der Schock saß verständlicher Weise bei den Kindern zu tief. Auch auf Gegners Seite.

Die nächsten Gegner hießen TSV Gaimersheim (1:12), SE Freising (1:5) und FC Gerolfing (2:3). Zum ersten Endspiel ging es dann zur SG Grünbach. Leider fanden wir an diesem Tag gar nicht zu unserer Leistung und verloren verdient 1:2. Eine Woche später kam der SV Manching nach Wartenberg. Hier zeigte das Team eine Trotzreaktion und gewann völlig verdient mit 4:1 und feierte so den ersten Sieg in dieser Saison (leider auch der letzte). Die restlichen Gegner bis zur Winterpause hießen TSV Dorfen (0:2), TV Vohburg (1:2), Sempt Erding (1:5), Spvgg Altenerding (1:8) und der TSV Allershausen (1:4).

Auch über die Wintermonate wurde fleißig in der Halle trainiert und Hallenturniere gespielt. Bei der Hallenmeisterschaft schied man unglücklich in der Vorrunde aus und in Wartenberg belegte man den 5. Platz.

Beim Turnier des FC Ergolding erreichte man einen sehr guten 3. Platz.

Da bereits Mitte März die Rückrunde begann, starteten wir Mitte Februar mit der Vorbereitung. Als Gegner bei den Spielen hatten wir die Spvgg Landshut II (0:7), FC Ergolding I (1:4) und den TV Geisenhausen (6:0). Nachdem wir doch sechs Spiele knapp und unglücklich verloren hatten, rechneten wir uns für Rückrunde schon etwas aus. Man sah schon Fortschritte beim Team.

Die ersten beiden Spiele waren schon richtungsweisend. In Attaching verloren wir 0:2 und gg TSV Gaimersheim 1:2. In beiden Spielen wäre bei besserer Chancenverwertung ein Sieg möglich gewesen. Auch gg FC Gerolfing (0:2) und SG Grünbach (3:3) wollte es mit einem Sieg nicht klappen. Es folgten weitere knappe Niederlagen gg TV Vohburg (2:3) und TSV Allershausen (1:2). Auch die restlichen Spiele wurden verloren gg. SE Freising (0:11), SV Manching (1:4), TSV Dorfen (1:5), Sempt Erding (0:5), Altenerding (0:12) und so schlossen wir die Tabelle mit dem 11. Platz.

Der Abstieg ist mit Sicherheit kein Beinbruch. Immerhin ist die Kreisliga die zweithöchste, welche man in diesem Jahrgang spielen kann. Dass im Sport nicht immer alles so läuft wie man es sich wünscht gehört leider dazu. Ich hoffe die Spieler nehmen die Erfahrung aus der Liga mit in die nächste Saison.

Wir Trainer bedanken uns bei allen Spielern für Ihr Engagement im Training, sowie in den Spielen!! Uns hat das Jahr sehr viel Spaß gemacht.

Für die nächste Saison wünschen wir Euch weiterhin viel Spaß am Fußball und mehr Erfolg!!

Auch ein großer Dank an die Eltern für die Unterstützung während der Saison, für den Fahrdienst und das Waschen der Trikots!

Die Trainer  
Erich, Alex und Franz

# D2-Junioren



In unserem ersten Jahr in der D – Jugend spielten wir in der Gruppe 1 des Landkreises Erding. Die Umstellung auf ein größeres Spielfeld gelang relativ zügig, und kam unseren überwiegend schnellen Spielern sehr gelegen. Es stellte sich schnell heraus, dass es in dieser Saison wieder ein Zweikampf mit unseren ewigen Widersacher JFG Sempt Erding um die Meisterschaft geben wird. Nach sechs Siegen in Folge trafen wir am letzten Spieltag der Vorrunde auf die punktgleichen Erdinger. Wir bezwangen sie in Eichenkofen 4 : 1 und wurden somit Herbstmeister. Nach einer überraschenden Niederlage bei der TUS Oberding, kam es am letzten Spieltag zum Showdown in Warthenberg.

TSV Warthenberg gegen JFG Sempt Erding 3 : 1 !!!

Wir holten uns mit einer souveränen und kampfstarken Leistung die Meisterschaft.

Zweimal hintereinander Meister, super Jungs, wir sind stolz auf Euch und eure Entwicklung in den vergangenen Jahren. Wir schlossen die Runde mit nur einer Niederlage und einem Torverhältnis von 60:9 ab.

Wir möchten uns noch bei Holzbau Haindl für die Meistertrikots und bei Markus Straßberger für den Meisterpokal bedanken (hoffentlich nicht der letzte).

Auch in dieser Saison 2019 / 20 sind wir in der Kreisklasse Erding drauf und dran das Meistertriple zu holen. Wir führen die Tabelle nach 7 Spieltagen mit 7 Siegen und einem Torverhältnis von 48:4 Toren an und hoffen weiterhin auf erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele.

Es spielten und spielen:

Brandl Simon, Hoti Gentian, Recica Artin, Haindl Philipp, Straßberger Florian, Schmidmüller Jakob, Weidgangs Tobias, Vogel Lucian, Zittlau Anthony, Wahlter Yannis, Ogdebor Nelson, Reichel Nils, Klug Nikolas, Jakobeit Alexander, Hemprich Julian und Heidecke Max.

Eure Trainer

Christian Walther und Christian Brandl

# D3-Junioren



Unsere D3 Jugend besteht aus der Spielvereinigung Langenpreising und TSV Wartenberg, die Karsten Kirbs , später Levent Balci, Sandra Würfl übernahmen. Es sind 13 Buben, die sich vorher nicht so gut kannten,weil sie komplett neu zusammengestellt wurden.Am Anfang musste geschaut werden ,wer, wo welche Position spielt und es wurde hin und her gewechselt.Bis jeder seinen Platz fand ,dauerte es natürlich ein bisschen.Dementsprechend verliefen die erste Spiele nicht so gut.Aber unsere Buben gingen begeistert und topmotiviert mit viel Kampfgeist in jedem Spiel ein.Sie versuchten alles im Training erlernt,umzusetzen.Sie wurden für ihre Mühen belohnt.Vermeintlich starke Gegner( wie ZB. Altenerding)wurden besiegt. Spielerisch machten sie einen großen Sprung nach vorne. Wir Trainer sind stolz auf euch. Weiter so Jungs.

# E1/E2-Junioren



Aufgrund des Umstandes, dass während der Rückrunde die E1 und die E2 sowohl den Trainings- als auch den Spielbetrieb gemeinsam bestritten, wird ein gemeinsamer Abschlussbericht für die Rückrunde der Saison 2019 verfasst.

Zu Beginn der Rückrunde haben sowohl bei der E1, aber auch bei der E2 Mannschaft wichtige Spieler den Verein verlassen. Deshalb haben sich die Trainer dazu entschlossen die Rückrunde gemeinsam zu gestalten und entsprechend Spieler der einen, in der jeweils anderen Mannschaft antreten zu lassen.

Die Saison begann mit unserem 31. Junioren Hallenturnier hier in Wartenberg. Die E2 absolvierte Ihre Spiele am 13. Januar und belegte den 4. Platz. Die E1 spielte am 20. Januar und wurde letztendlich Dritter.

Einige Hallenturniere folgten dann beim Tus Oberding und beim BC Attaching Hierzu sei anzumerken, dass es Mannschaften in Attaching gab, die durch übertriebene Härte aufgefallen sind. Die Spieler wurden teilweise durch sehr laute Anfeuerungen der Eltern geradezu animiert härter „einzusteigen“ als normal. Eine Teilnahme im kommenden Jahr bleibt zu überdenken.

Der eigentliche Spielbetrieb für die Rückrunde startete für die E1 am 29.03 zu Hause mit einem vielversprechenden 4:0 Heimsieg gegen den FC Moosinning. Darauf folgten dann drei verlorene Spiele gegen den SV Berglern, dem SC Moosen und der SG Steinkirchen/Hohenpolding, dem späteren Gewinner der Rückrunde. Ein Unentschieden gegen Walpertskirchen mit einem späten und unglücklichen Gegentor in der 50. Minute kostete den verdienten Sieg im darauf folgenden Spiel. Ebenso das späte Gegentor von Altenerding in der 48. Spielminute zum 2:3 Endstand war traurig. Am Ende der Saison landeten wir auf dem 6. Tabellenplatz.

Auch die E2 hatte keine einfache Rückrunde. Ein guter Auftakt durch ein 2:2 Unentschieden gegen den späteren Meisterschaftsgewinner SG Wörth/Hörlkofen gab Anlass zur Hoffnung.

Die Mannschaft spielte sich in das Turnier. Es folgte ein Sieg gegen Altenerding. Ein verlorenes Spiel gegen Kirchasch, ein umstrittenes Unentschieden in St Wolfgang und danach 2 Siege gegen Schwaig und Forstern. Zuletzt hätte die E2 noch die Tabellenspitze übernehmen können. Leider gewann aber Wörth/ Hörlkofen ihr letztes Spiel. Somit blieb am Ende ein versöhnlicher zweiter Platz für uns. An dieser Stelle möchten wir allen Jungs nochmal für ihr Engagement auf und auch neben dem Platz danken. Manche hatten teilweise vier Spiele innerhalb einer Woche zu absolvieren. Aber auch den Eltern beider Teams gilt unser Dank. Immer wieder wurde ohne Murren auf z.B einen geplanten Wochenendausflug verzichtet, nur weil die Jungs „mal wieder“ einspringen mussten. Nochmals Vielen Dank dafür.

## **Ausblick:**

Die anstehenden Sommerturniere werden noch mit den derzeitigen Kadern bestritten

Dann werden einige Spieler, alle 2008er Jungs aus der E1, das Team verlassen und gemeinsam mit ihrem Trainer Walter Baumann in die D-Jugend wechseln. Hierfür möchten wir Euch alles Gute wünschen, und uns bei Walter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir werden Euch neben dem Platz tatkräftig unterstützen. Der endgültige neue E1 Kader steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es zeichnet sich aber ab, dass wir mit einer „schlagkräftigen Truppe“ in die neue Saison gehen werden und so manches spannende Spiel, mit hoffentlich positiven Ausgang für den TSV, sehen werden.

## **Hinrunde Saison 2019/2020**

Die E1 Hinrunde der neuen Saison 2019/ 2020 startete mit dem neuen Trainergespann Tilo Ehmke und Jörg Wirtz am 14.09.2019. Das erste Auswärtsspiel endet mit einem deutlichen Sieg für unsere Strogenkicker mit 9:1. Auch das erste Heimspiel am 21.09, wurde furios mit 11: 0 gegen den SC Kirchasch gewonnen. Als durchaus dramatisch darf man unsere Begegnung mit dem wohl härtesten Konkurrenten in der Meisterschaft, der SpVgg Altenerding bezeichnen. Letztlich konnten wir dort ein 3:3 unentschieden erreichen. Denkwürdig war dann auch unser Heimspiel am 05.10 bei miserablen äußeren Bedingungen. Ein verdientes 2:1 gegen Walpertskirchen war der verdienst Lohn unter diesen Umständen. Danach folgten die beiden letzten Partien gegen Inning am Holz und Isen, die wir auch gewannen. Somit wurden wir mit dem ersten Platz in der Hinrunde belohnt. Unser Dank gilt natürlich allen Jungs die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Besonders sei aber hier unsere Abwehr erwähnt, die insgesamt nur 7 Gegentore zugelassen haben.

In der Hoffnung, dass auch die kommende Saison ähnlich positiv verläuft, verbleiben wir mit sportlichen Grüßen bis zum Start der Rückrunde im Frühjahr 2020.

# F1-Junioren



Mit dem neuen Trainergespann Oli Pall und Christoph Lehmann startete unsere F1 in der stärksten Gruppe 1. Die Jungs haben sich durch viele Trainingseinheiten sehr verbessert, und waren bereit um in der Gruppe anzutreten.

In 6 spielen wurden 3 Niederlagen, 2 Siege und 1 Unentschieden erzielt, womit wir als Trainer sehr zufrieden waren, denn nur in starken Gruppen lernen die Jungs auch dazu. Dann begann die Hallensaison. Bei unserem eigenen Hallenturnier konnten wir nur den 6 Platz belegen. Durch eine konzentriertere Leistung wäre sicher ein besserer Platz drin gewesen.

Dann ging es wieder nach draußen. In zwei Testspielen gg die Spvvg Landshut und die Spvvg Langenpreising sprang eine Niederlage und ein Sieg heraus.

Wir starteten in der Rückrunde in Gruppe 2. Man sah das unsere Buben einiges gelernt hatten, denn es kamen am Ende 4 Siege und 2 Niederlagen heraus. Wir Trainer waren mit unseren Jungs stets zufrieden, und es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Eure Trainer  
Oli und Christoph

# F2-Junioren

Die Strogenkicker der F2 bestritten die Saison 2018/2019 als gemischtes Team (Baujahre 2010/2011).

## F-Junioren, Kreis Donau/Isar, Gruppe 4 VR 18/19

SpVgg Altenerding III	TSV Wartenberg II	4 : 2
TSV Wartenberg II	BSG Taufkirchen II	6 : 2
TSV Wartenberg II	TSV Dorfen	0 : 7
SpVgg Langenpreising	TSV Wartenberg II	5 : 0
TSV Wartenberg II	SC Moosen/Vils	1 : 4
FC Inning am Holz	TSV Wartenberg II	17 : 1
TSV Wartenberg II	FC Hörgersdorf	1 : 3

Nachdem die Mannschaft in der Vorrunde der Saison 2017/2018 kein Spiel gewinnen konnte und zudem viele Gegentore kassierte, waren die ausgegebenen Saisonziele relativ klar – mindestens ein Sieg und weniger Gegentore!

Das erste Ziel wurde gleich im zweiten Spiel erreicht, als die Strogenkicker die Vilstaler aus Taufkirchen mit 6:2 besiegten. In die Winterpause ging man mit einem Torverhältnis von 11:42 und erreichte damit auch das zweite Saisonziel, knapp aber klar.

In der Winterpause bestritten die Strogenkicker drei Hallenturniere. Jedes gespielte Turnier endete mit einem Stockerl-Platz, was die sehr gute Entwicklung und Leistungssteigerung der Jungs widerspiegelte.

## F-Junioren, Kreis Donau/Isar, Gruppe 5 RR 18/19

TSV Wartenberg II	BSG Taufkirchen II	3 : 5
FC SpFr. Eitting	TSV Wartenberg II	2 : 6
TSV Wartenberg II	SV Berglern II	4 : 2
SV Buch am Buchrain	TSV Wartenberg II	1 : 1
TSV Wartenberg II	SpVgg Neuching	4 : 2
SpVgg Altenerding III	TSV Wartenberg III	6 : 0

Entsprechend ehrgeizig startete man in die Rückrunde. Die Herabstufung in Gruppe 5, im Frühjahr 2019, kam den Strogenkickern zudem entgegen. Aus 6 Spielen holten die Jungs 10 Punkte – ein super Ergebnis! Die Saison endete im Sommer mit einem Torverhältnis von 18:18 – eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr!

Trainerteam Christian Kalfa und Norman Daßler



# F3-Junioren



Hinten von links: Trainer: Maxi Celis, Hornauer Christoph u. Huber Alex  
Mitte von links: Sedlmaier Sebastian, Floßmann Niklas, Okonkwo Purity, Meier Vinzenz u. Zehentner Manuel  
Vorne von links: Thomas Leon, Wierick Emil, Hornauer Philipp, Bruckmeier Johannes u. Pröbst Benedikt  
Nicht auf dem Bild: Bühl Vincent, Stuhlberger Matthias, Wagner Julian, Schöller Ben u. Allwang Valentin

Bei unseren F3- Junioren spielt der Jahrgang 2013, denn wir im Juli 2019 übernommen haben. Wir sind anfangs mit 11 Kindern gestartet und das Training war immer sehr gut besucht, mittlerweile stehen uns 16 Kinder zur Verfügung und ist ab und an schon ein ziemlicher Kraftakt für uns Trainer...

Aber der Spaß soll ja bekanntlich im Vordergrund stehen und so ist es ja auch bei uns (hoffen wir jetzt mal)...

Unsere Jungs sind begeistert bei der Sache und probieren auch ziemlich alles so umzusetzen wie wir es von ihnen verlangen.

Leider verlief die Vorrunde nicht sehr erfolgreich, wenn man einen kurzen Blick auf die Ergebnisse wirft, aber das ist Nebensache. Da wir eine Fair-play Liga spielen, werden keine Ergebnisse und Tabellenstände veröffentlicht!

Spielerisch ist ein großer Schritt zu erkennen im Passspiel und Zusammenspiel und das wird sich auch bald in unseren Ergebnissen widerspiegeln.

Das Durchhaltevermögen der noch sehr jungen Mannschaft ist enorm groß, weiter so Jungs!

Eure Trainer

Maxi, Alex u. Chris

# Bambini's



## Juniorentainer 2018/2019

Team	Trainer	Handy	e-Mail	Spielort	Trainingsort	Trainingszeit	Bemerkungen
<b>Großfeldmannschaften - Spielgem. Wartenberg, Fraunberg, Langenpreising, Reichenkirchen</b>							
A-Junioren	Sellmaier Sebastian	0176/30322087	Selli.basti@gmx.de	Wartenberg Fr. 19:00 Uhr	Wartenberg	Montag, Mittwoch: 19:15 - 20:45 Uhr	Platz 2
	Ertl Dominik	0170/3583475	ertl.dom@hotmail.de				
	Furtner Christian	01578/2674689	Christian1991ft@gmail.com				
B-Junioren	Witt Erich	0179/6807365	erichwitt@gmx.net	Wartenberg Sa. 14:00 Uhr	Wartenberg	Montag, Mittwoch: 19:00 - 20:30 Uhr	Platz 2
	Baumbach Jens	0177/2245046	Baumbach-Jens@t-online.de				
C1-Junioren	Saraljic Adnan	0179/4018918	lekisara22@hotmail.com	Wartenberg Sa. 13:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Platz 2
	Baumbach Jens	0177/2245046	Baumbach-Jens@t-online.de				
D-Junioren Trainerteam	Walther Christian	0172/8236954	janchri@t-online.de	Samstag D1 11:00 Uhr + D2 12:30 Uhr Wartenberg	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Platz 3
	Brandl Christian	0151/214629553	cb.brandl@t-online.de				
	Wiesheu Franz	0170/3244945	franz-wiesheu@t-online.de	Freitag D3 18:30 Uhr Wartenberg			
	Huber Alexander	0151/12446386	alexhuber10@web.de				
Kirbs Karsten	0174/5724633	karsten.kirbs@web.de					
<b>Kleinfeldmannschaften TSV Wartenberg</b>							
E1-Junioren	Baumann Walter	0176/82448333	walter-baumann@gmx.de	Wartenberg Fr. 18:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag und Mittwoch 17:45 bis 19:00 Uhr	
	Wirtz Jörg	01573/3920805	JoergWirtz@t-online.de				
E2-Junioren	Ehmke Tilo	0162/7052605	icke1012@gmx.de	Wartenberg Sa. 11:00 Uhr	Wartenberg	Montag und Mittwoch 17:45 bis 19:00 Uhr	
	Baron Klaus	0176/23387537	klausbaron71@gmail.com				
F1-Junioren	Lehmann Christoph	0176/76155392	christoph3545@web.de	Wartenberg Fr. 17:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag und Donnerstag 17:15 bis 18:45 Uhr	
	Pall Olli	0173/8147884	poli1980.op@gmail.com				
F2-Junioren	Daßler Norman	0176/23201935	dasslernorman@gmail.com	Wartenberg Sa. 10:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag und Donnerstag 17:30 bis 19:00 Uhr	
	Kalfa Christian		mfg-pirat@gmx.de				
	Tietz Florin	0172/6045963	florintietz@gmx.de				
F3-Junioren	Kraus Jannis	01512/5930840	info@krausjannis.de	Wartenberg So. 11:00 Uhr	Wartenberg	Montag und Donnerstag 17:30 bis 18:30 Uhr	
	Hofmann Hannes	0152/53656174	joho2@gmx.de				
Bambini	Pfeil Stephanie	0160/8363950	steffi.pfeil@t-online.de	Wartenberg	Wartenberg	Ab 11.09.2018 Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr	
	Celis Maxi	0160/7507990	maxi-celis@gmx.de				

## Jugendabteilung 2018/2019

Jugendleiter-Wartenberg:

Jugendleiter-Langenpreising:

Jugendleiter-Reichenkirchen:

Abteilungsleiter-Wartenberg:

Abteilungsleiter-Fraunberg:

Abteilungsleiter-Langenpreising:

Abteilungsleiter-Reichenkirchen:

Organisationsleiter Wartenberg:

SR-Obmann Wartenberg:

SR-Obmann Fraunberg:

SR-Obmann Langenpreising:

Erich Witt Marktplatz 5, 85456 Wartenberg

Stephan Quasthoff, St.Stephansplatz 12, 85465 Langenpreising

Sepp Gruber

Ernst Halir

Manfred Angermaier

Stefan Haslacher

n.n.

Jakob Huber, Am Steyrenfeld 60, 85456 Wartenberg

Knut Friedrich, Am Altwasser 21, 85459 Berglern

Heinrich Haider, Bachamerstr. 10, 85447 Fraunberg

n.n.

Mobil: 0179/6807365

Mobil:0171/1247811, e-Mail: quassi@me.com

Telefon: -, Mobil: -, e-Mail: josef.gruber@gmx.de

Telefon: 08762/5118, Mobil: -, e-Mail: -

Telefon: -, Mobil: -, e-Mail: -

Telefon: 08762/801, Mobil: -, e-Mail: -

# Abteilung Handball

## Damen

In der Sasion (18/19) starten die Damen mit einem neuen Trainer. Andreas Adelsberger übernimmt die Mannschaft von Hansi Huber, der in der Not zum TSV zurück gekehrte, als sie mitten in der Saison vom eigentlichen Coach aus beruflichen Gründen zurücktreten musste.

Die Vorzeichen waren schwierig. Eine Mannschaft zu übernehmen die während einer laufenden Saison kurz auf sich alleine gestellt war und dann in Form von Hansi Huber eine Lösung auf begrenzte Zeit bekommen hatte. Nun denn, so war die Situation nun mal. Das Team und Andreas Adelsberger wurden sich nach kurzen Verhandlungen vorgestellt und sich schnell einig. Trotzdem war die neue Situation für beide Seiten nicht einfach, vor allem für die Mannschaft, die sich wieder mal umstellen musste. Man sah dass die Strogen-Damen relativ verunsichert waren in dem was sie taten. Aber mit neuen und verständlichen Trainingseinheiten wurde das Eis nach und nach gebrochen.

Nun zum Spielbetrieb, gleich am Anfang musste der TSV auf Rückraumspielerin Deborah Peddoni, nach einer Schulter Op im Mai, die ersten drei Saisonspiele verzichten. Mitte Oktober konnte sie dann ihr Debüt nach der Verletzungspause in Landshut feiern. Leider mussten sich die Damen und der Trainer in Landshut eine hohe Niederlage (22:9) einholen. Dort war Adelsberger klar: „Da ist noch einiges zu tun!“

Die Sasion war kein Kinderspiel und das machte sich zu Anfangs gleich bemerkbar. Das erste Sasionsspiel hatten die Strogen Damen in Altötting zu bewältigen. Ein schlagbarer Gegner, doch leider unterlagen die Wartenbergerinnen mit einem Tor und verloren das Auswärtsspiel mit 16:15. Schiedsrichter kamen nach dem Spiel auf die Mannschaft zu und sagten, dass man die Mädels nicht so kannte. Mit einfachen Fehlern, Unsicherheit und mangelnder Konzentration verpassten sie die ersten, eigentlichen sichern, zwei Punkte.

Am dritten Spieltag war es endlich soweit. Der TSV konnte den ersten Sieg einfahren. Gegen die DSG Straubing-Deggendorf, schießten die Damen mit einem Torverhältnis von 28:12, die generische Mannschaft aus der Halle. Wieder motiviert und voller Zuversicht gingen die Damen in das nächste Punktspiel. Doch der SVG Burgkirchen machte es ihnen nicht leicht. Hier musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Ab da ging es wieder Bergab. Erst zur Rückrunde konnten die Mannschaft von Adelsberger wieder zwei Punkte für sich gewinnen und das wieder einmal gegen Straubing-Deggendorf (18:15).

Trotzdem trainierten sie weiterhin fleißig und gaben sich nicht auf, sie wussten dass es kein einfaches Jahr wird. Das neue Spielsystem brannte sich noch nicht genug in die Köpfe ein und man brauchte noch etwas Zeit. Nach dem wiederholten Sieg, waren die Damen vom Pech verfolgt und die erste Torhüterin, Tatjana Prucha, verletzte sich am linken Knie. Es stellte sich raus, dass das vordere Kreuzband betroffen war und so schnell möglich operiert werden musste. Mit einer traurigen Nachricht, da die TSV Damen wussten, dass sie in der nächsten Sasion auf Tatjana verzichten müssen. Hier noch einmal, gute Besserung und eine schnelle Genesung.

Ende Februar hieß es ‚Augen zu und durch‘. Der TSV erkämpfte sich ein Unentschieden gegen die Gegner aus Altötting. Und dies war auch der letzte Punkt in dieser Sasion 18/19. In der Tabelle fand man die Wartenbergerinnen auf dem vorletzten Platz.

Fazit des Trainers: „Ich weiß, dass war ein sehr schweres Jahr für unsere Mannschaft. Habe dieses Jahr zwar mit etwas mehr Punkten gerechnet, doch wir haben zu viele Fehler gemacht und nicht an uns selbst geglaubt. Das wollen wir zur nächsten Sasion definitiv ändern. Dennoch habe ich die Zeit genutzt um die Mannschaft kennen zu lernen, um die verschiedenen Qualitäten zusammen zu bringen. Das hat in vielen Trainings schon sehr gut funktioniert, leider konnten wir uns nicht von unserer besten Seite zeigen. Das Potential ist groß und werden für die kommenden Spiele daran arbeiten, um auch mehr Siege mit nach Wartenberg zu bringen. Wir freuen uns drauf und hoffen dass wir von unseren Fans tatkräftig und laut unterstützt werden. Ebenso bedanke ich mich für die tolle Aufnahme im Verein und die zuverlässige Zusammenarbeit.“

Tabelle

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲	1	HSG Freising-Neufahrn III	14	11	3	0	295:216	+79	25:3
▲	2	TSV Taufkirchen/vils	14	9	2	3	347:244	+103	20:8
	3	ETSV 09 Landshut	14	9	0	5	250:232	+18	18:10
	4	TV Altötting II	14	9	0	5	259:231	+28	18:10
	5	SVG Burgkirchen	14	6	1	7	227:207	+20	13:15
	6	TV Landau	14	3	3	8	213:243	-30	9:19
	7	TSV Wartenberg	14	2	2	10	227:288	-61	6:22
	8	DSG Straubing-Deggendorf	14	1	1	12	186:343	-157	3:25
▼	9	TG Landshut II					zurückgezogen am 22.06.2018		
	10	SSG Metten II					außer Konkurrenz		

### Spieltermine

Tag	Datum	Zeit	Halle	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft		
So.	23.09.2018	16.00	260001	26024204	TV Alttötting II	TSV Wartenberg	16	15 ✓
Sa.	29.09.2018	18.15	260401	26024226	TSV Taufkirchen/vils	TSV Wartenberg	22	13 ✓
Sa.	06.10.2018	18.00	260462	26024208	TSV Wartenberg	DSG Straubing-Deggendorf	28	12 ✓
Sa.	13.10.2018	17.00	260204	26024212	ETSV 09 Landshut	TSV Wartenberg	22	9 ✓
Sa.	20.10.2018	18.00	260462	26024215	TSV Wartenberg	SSG Metten II (a.K.)	10	19 ✓
Sa.	27.10.2018	16.00	260067	26024219	TV Landau	TSV Wartenberg	24	15 ✓
Sa.	03.11.2018	18.00	260462	26024222	TSV Wartenberg	SVG Burgkirchen	15	15 ✓
Sa.	15.12.2018	18.00	260462	26024242	TSV Wartenberg	HSG Freising-Neufahrn III	15	27 ✓
Sa.	26.01.2019	18.00	260462	26024249	TSV Wartenberg	TV Alttötting II	14	20 ✓
So.	03.02.2019	11.15	260365	26024253	DSG Straubing-Deggendorf	TSV Wartenberg	15	18 ✓
Sa.	09.02.2019	18.00	260462	26024257	TSV Wartenberg	ETSV 09 Landshut	23	26 ✓
So.	17.02.2019	17.00	260224	26024260	SSG Metten II (a.K.)	TSV Wartenberg	WG	✓
So.	24.02.2019	16.30	260462	26024264	TSV Wartenberg	TV Landau	16	16 ✓
Sa.	09.03.2019	16.00	260023	26024267	SVG Burgkirchen	TSV Wartenberg	21	15 ✓
Sa.	16.03.2019	18.00	260462	26024271	TSV Wartenberg	TSV Taufkirchen/vils	18	26 ✓
So.	14.04.2019	14.30	260100	26024287	HSG Freising-Neufahrn III	TSV Wartenberg	26	13 ✓



## B-Jugend weiblich

Eine erfolgreiche Saison 18/19 haben die Mädels der B-Jugend bestritten. Am Saisonende standen sie als dritter in der Tabelle auf dem Treppchen. Letztendlich konnten wir sogar noch den zweiten Tabellenplatz angreifen. Aber aufgrund der Regelung, dass der direkte Vergleich zählt hatten wir dann doch das nachsehen gegenüber dem Landkreislivalen SpVgg Altenerding. Das bessere Torverhältnis stand nämlich auf unserer Seite.

Der Kader verfügte über die ganze Saison für ausreichend Spielerinnen, mit Hannah Rott kam am dritten Saisonspiel eine wichtige Stütze nach ihrem Kreuzbandriss zurück. Die Juniorinnen Laura Haindl, Lisa Haußer und Mariana Rademacher aus der C-Jugend waren, sofern es ihr eigener Spielplan zuließ, immer gerne bereit uns zu unterstützen. Mit insgesamt nur vier Niederlagen (2x Pfaffenhofen, 1x Altenerding, 1x Indersdorf), einem Unentschieden (Altenerding) und dreizehn Siegen waren wir als Trainerteam (Andrea Angermaier, Klaus Mars) sehr zufrieden. Auch für den guten Zusammenhalt, die meist gute Trainingsbeteiligung und der Selbständigkeit der Mannschaft können wir nur lobende Worte finden. Außerdem wollen wir die Eltern nicht vergessen die als Fahrer und Fans die Spiele begleiteten. Bei den meist langen Strecken zu den Auswärtsspielen sind wir auf die Hilfe angewiesen und möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	18	17	0	1	422 : 176	+246	34 : 2
2	SpVgg Altenerding II	18	13	1	4	377 : 257	+120	27 : 9
3	TSV Wartenberg	18	13	1	4	376 : 223	+153	27 : 9
4	TSV Indersdorf	18	12	0	6	311 : 225	+86	24 : 12
5	MBB SG Manching	18	10	0	8	297 : 275	+22	20 : 16
6	SVA Palzing	18	9	1	8	241 : 255	-14	19 : 17
7	SG Moosburg e.V.	18	5	1	12	208 : 289	-81	11 : 25
8	TG Landshut II	18	5	0	13	223 : 379	-156	10 : 26
9	HG Ingolstadt	18	4	0	14	180 : 336	-156	8 : 28
10	DJK Ingolstadt	18	0	0	18	115 : 335	-220	0 : 36

Zu Weihnachten gabs mit Trainingspullover eine einheitliche Ausstattung für die weibliche A-/B- und C-Jugend. Das Sponsoring übernahm der Förderverein Handball – vielen Dank dafür!



### Kader:

Emelie Bothe, Tina Kellner, Lena Haindl, Sophia Hellinger, Hannah Rott, Cora Schmidmüller, Julia Haußer, Regina Eberl, Laura Haindl, Lisa Haußer, Mariana Rademacher

### Euer

Trainerteam Andrea Angermaier und Klaus Mars

## C-Jugend weiblich

Die weibliche C-Jugend spielte in der Saison 2018/2019 in der Bezirksübergreifenden Bezirksliga gegen 13 Mannschaften. In insgesamt 14 Spielen mussten sich die Wartenberger ein einziges Mal geschlagen geben. Nach 13 Siegen und einer Niederlage war man Punktgleich mit dem Rivalen aus Altötting. Mit 26:2 Punkten und dem direkten Vergleich mit Altötting hatte man die Meisterschaft in der ÜBL Staffel Südost nach Wartenberg geholt.

In der weiblichen C-Jugend spielten: Mariana Rademacher-Rodrigues, Marie Feurer, Antonia Götzinger, Ronja Nievelstein, Laura Kammerer, Alina Schmidt, Sophie Wiehr, Susann Schmidt, Laura Haindl, Nicole Keresztes, Franziska Hobmaier, Christina Kaps, Lisa Haußer, Verena Hintermeier, Sina Bellert, Mira Stulberger, Princess Okonkwo, Emanuela Vuk, Alicia Rademacher-Rodrigues



## D-Jugend

In der Handball-D-Jugend gibt es die Besonderheit, dass bis Weihnachten mit verkleinerter Gruppe eine komplette Runde mit Hin- und Rückspielen durchgeführt wird und nach dem Jahreswechsel bereits in neu eingeteilten Gruppen gemäß dem erreichten Tabellenplatz der Vorrunde weitergespielt wird.

Gestartet sind wir in der Bezirksklasse Mitte, die wir mit den Siegen gegen den VfL Waldkraiburg (21:6 und 29:5), die HSG Freising-Neufahrn (28:11 und 26:15), sowie einem Sieg (13:10) und einer Niederlage (16:17) gegen die SpVgg Altenerding II mit Tabellenplatz 1 beendeten. Somit konnten wir den Aufstieg in die Bezirksliga Mitte feiern!

<b>Tabelle:</b>	<b>Tore:</b>	<b>Punkte:</b>
1. TSV Wartenberg	133:64	10:2
2. SpVgg Altenerding II	98:61	10:2
3. HSG Freising-Neufahrn	85:96	4:8
4. VfL Waldkraiburg	32:127	0:12

Im neuen Jahr hatten wir dann den VfL Landshut, den TSV Karlsfeld und die erste Mannschaft der SpVgg Altenerding als Gegner. Bei den Spielen gegen die starken, zum Großteil älteren und körperlich überlegenen Spielern, mussten unsere Jungs zum ersten Mal richtig Lehrgeld bezahlen und herbe Niederlagen hinnehmen. Lediglich ein Unentschieden gegen Karlsfeld bescherte uns den einzigen Punkt in der Rückrunde.

<b>Tabelle:</b>	<b>Tore:</b>	<b>Punkte:</b>
1. SpVgg Altenerding	169:108	12:0
2. VfL Landshut	184:121	8:4
3. TSV Karlsfeld	116:165	3:9
4. TSV Wartenberg	91:166	1:11

Zum Abschluss der Saison waren wir im Juni gemeinsam mit unserer weiblichen C-Jugend bei einem mehrtägigen, internationalen Rasenturnier in Waldkraiburg, bei dem über 50 Mannschaften von E - B-Jugend gespielt haben, und das super organisiert war. Die Fahrt war ein echtes Erlebnis, zumal wir das erste Mal auf einem Turnier waren, bei dem wir auch übernachtet haben. Außerdem konnten wir nach der verkorksten Rückrunde nochmal zeigen, was wir können und den 3. Platz belegen.



Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei der Firma bergfort group ug für unsere neuen Trikots bedanken, die wir am Anfang der Saison bekommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die uns während des Jahres unterstützt haben, sei es durch Trikotwaschen, Kuchenbacken, Fahren zu Auswärtsspielen, Kampfgericht oder einfach nur beim Anfeuern!

Gespielt haben:

Christoph Aigner, Simon Brandl, Lukas Brasche, Daniel Detterböck, Pascual Grandinger, Philipp Haindl, Julian Hemprich, Louis Hüfner, Julian Listl, Lukas Neumeier, Maximilian Schüler, Lucian Vogel (TW), Yannis Walther, Elias Weileder

Trainer:

Birgit Brandl,  
Sandra Detterböck  
und Michael Listl



## E-Jugend weiblich

Am 8. Mai ging sie los, die neue Saison. Neu zusammengewürfelt, starteten wir unser erstes Training. Es war für die neuen Kids eine echte Umstellung. Es hat aber allen sichtlich viel Spaß gemacht. Schnell wuchsen sie als Team zusammen. Einfach klasse! Das das Training Spaß macht, hat sich scheinbar schnell herumgesprochen. Es kamen immer wieder neue Kinder dazu. Um ein vernünftiges Training auch weiter gewährleisten zu können, hatten wir uns entschieden, nach Hilfe Ausschau zu halten. Diese fanden wir dann auch bei den Mädels der B-Jugend. Cora und Lena stießen, im September zum Team dazu. Nils unterstützte uns bereits seit dem Frühjahr. So gingen wir mit einer gemischten E-Jugend in die Hinrunde. Wir spielten am 7.10. in Moosburg, am 13.10. in Waldkraiburg und hatten am 15.12. unser Heimspiel. Die Spiele wurden alle sehr erfolgreich gemeistert.

Wie bereits erwähnt, wuchsen wir weiter. So sahen wir uns „gezwungen“, für die Rückrunde 2 Mannschaften zu melden. Die Mädels mussten gegen Scheyern und Moosburg ran. Am 26.01. hatten wir unser Heimspiel. Dann ging es am 09.02. zum Turnier der Scheyerer nach Pfaffenhofen. Moosburg war nicht erschienen und zu allem Überfluss, war die Halle an diesen Tag durch den Tischtennis Verein belegt. Wir haben dann auf Kleinfeld und mit gemischten Mannschaften gespielt. Spaß gemacht hatte es trotzdem.

Beendet wurde die Saison am 24.03. in Moosburg. Die Termine der Jungs waren wie folgt 03.02. Neufahrn, 10.02. Landshut, 16.03. Wartenberg und am 06.04. ging es nach Eching.

Zu dem Turnier in Neufahrn konnten wir leider nicht fahren. Väterchen Frost hatte etwas dagegen. Über Nacht hatte es kräftig angefangen zu schneien. Am Morgen wurde dann entschieden, nicht zu fahren. Es war schon ein Abenteuer gewesen, zum gemeinsamen Treffpunkt zu kommen.

Alles in allem war es eine erfolgreiche Saison, die sehr viel Spaß gemacht hatte!!!

Kinder in zufälliger Reihenfolge: Emma Bierdel, Emil Bierdel, Mia Fischer, Senay Ertugrul, Marie Ascher, Lars Geck, Quirin Krause, Vanessa Liebl, Michelle Olueze, Rafael Rademacher Rodriguez, Lilly Peterlein, Lilly Wiereck, Anna Feurer, Emilian Senser, David Feller, Franziska Oehm, Jule Splisteser, Maximilian Tschirne, Sami Klapproth

Trainer: Madlen Will, Cora Schmidmüller, Lena Haindl, Nils Geck, Gunnar Fischer



# E-Jugend

**F-Jugend**

# Ballsportgruppe



FairPlay



Bal(l)ance



Kampf um jeden Ball

## „Kinderspiel für die Ballsportgruppe“ jeden Mittwoch 15:30-16:30 Uhr



Koordination



Ausdauer



Ballgefühl/e



Kampf um jeden Ball



Trefferquote

# Abteilung Sports4Kids

Sports4Kids eine Sparte des TSV Wartenberg, welche mit dem Grundgedanken: „Probiere dich aus, dann findest du's heraus“ allen Kids, ab 3 Jahren bis max. zur 4. Klasse, die Möglichkeit bietet sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren um so ihre Sportart zu finden.

Auch dieses Jahr kam dieser Grundgedanke bei vielen Kids super an und sie konnten sich egal ob in der Leichtathletik, dem Turnen, verschiedenen Ballsportarten, Inlinern und Klettern ausprobieren. Natürlich gab es auch wieder ein Sommerfest sowie ein Ferienprogramm und bei diesem ging es für einige Kids hoch hinaus. Beim Bouldern und an der Indoorkletterwand konnten die Kids ihre Kraft und Höhentauglichkeit unter Beweis stellen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, den laden wir herzlich zum Schnuppern in unser Training ein.

## **Bambini's und Mini's von 3 bis 5 Jahren**

Dienstag, 15 – 16 Uhr in der Turnhalle, Haus für Kinder Wartenberg

Donnerstag, 15 – 16 Uhr in der Turnhalle, Pfarrkindergarten Wartenberg

## **Kids ab 6 Jahren bis max. 4. Klasse**

Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr in der Schulturnhalle, Wartenberg

Auf der Homepage des TSV Wartenberg findet ihr alle Informationen oder einfach unter [sports4kids@tsv-wartenberg.de](mailto:sports4kids@tsv-wartenberg.de).

Euer Sports4Kids-Team

Jana, Nicole, Amelie, Marie

Weihnachtstraining



Fasching



Sommerabschlussfest



# Abteilung Stockschützen

Das Jahr 2019 stand für die Stockschützen unter dem Zeichen des 100-jährigen TSV Jubiläums. Die Gestaltung der TSV-Chronik mit Sammeln von Beiträgen und historischen Fotos, sowie der Zeittabelle über 100 Jahre kostete viel Zeit und Geduld. Alle Turnier-Einladungen an andere Stockschützenvereine erfolgten unter der Überschrift „100 Jahre TSV Wartenberg“. Für alle Teilnehmer an unseren 4 Turnieren mit je 7 bzw. 9 Mannschaften wurden zusätzlich zu den üblichen Preisen gerahmte DIN A4-Mannschaftsfotos übergeben. Diese Bilder konnten wir bei Gegeneinladungen bereits in den Vereinsheimen unserer Gäste an prominenter Stelle sehen. Das war sicher eine gute Werbung für den TSV.



Bild von links: Sebastian Baumann, Holger Götzinger, Micha Schütte und Markus Danner

Bei dem stark besetzten Herrenturnier konnten wir die Sieger stellen (siehe oben).

Auch während des 100 jährigen Vereinsjubiläums halfen die Stockschützen bei der Gestaltung des Festes, der Nachtwache sowie beim Auf- und Abbau des Zeltes. Am Vatertag kam unsere mobile Stockbahn als wichtige Station der Männerolympiade im Bierzelt zum Einsatz.

Im Mai wurde wieder die traditionelle Marktmeisterschaft ausgerichtet. Diese hat sich seit Jahren als ein Höhepunkt des vereinsübergreifenden Zusammenlebens in Wartenberg etabliert. Mit zwei Vorrunden bestehend aus je 9 Mannschaften und einer Endrunde war die Marktmeisterschaft ein voller Erfolg. Allein die Namen und fantasievollen T-Shirts der Mannschaften lassen schon den Spaß an der Sache erkennen. Heuer konnten „de ganz Andern“ den Sieg und Eintrag auf dem Pokal erlangen. „Henaheisl“, „Aufhamer Spitzbuam“, „Schrader-Velgen-Ring“, „Sandkastensandler“, „Schlecht aber schee“ sind nur einige der originellen Teamnamen. Für alle Teilnehmer gab es kleine Preise.

Bei den Meisterschaftsturnieren konnten wir mit Wartenberg I in der Kreisliga und mit Wartenberg II in der Kreisklasse B mit mittleren Plätzen den Klassenerhalt sichern. Wir hätten auf Stockerlplätze gehofft, aber das war heuer „leider nicht drin“.

Auf Einladungsturnieren bei anderen Vereinen war der TSV Wartenberg viel unterwegs. Einschließlich der eigenen wurde an 54 Turnieren teilgenommen. Hierbei freuen wir uns für bisher 3 Erste, 2 Zweite und 3 Dritte Plätze, sowie einige nur knapp vergebene weitere Chancen auf „Trepperlplätze“.

Unserem Nachbarverein, dem SV Eintracht Berglern, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich unseren Dank aussprechen. Bei Regenwetter und über den Winter sind wir regelmäßig als Gäste in deren Halle. Auch wenn wir wie heuer ein Einladungsturnier wegen Regen hätten absagen müssen, konnten wir kurzfristig in die Halle und die Veranstaltung trotzdem abhalten. Dies ist nicht selbstverständlich unter Nachbarvereinen und wir wissen dies daher auch besonders zu schätzen!

Äußerst bedauerlich ist die schwere Verletzung von unserem Kameraden Jakob Huber, der seit Ende Mai im Krankenaus liegt. Wir wünschen Jak gute Besserung.

Wir trauern um unseren zweiten Jak, den Jakob Eibl. Er ist dieses Jahr nach langer Krankheit verstorben. Von der Gründungszeit an war er nicht nur ein Mitglied der Stockschützen, er war auch ein vielseitiger und sehr wertvoller Handwerker. Wenige Wochen vor seinem Tod überbrachte er noch Einrichtungen aus seinem Privatbestand an uns, damit wir bei Turnieren eine geeignete Trinkwasserversorgung in der Hütte haben. Gabi, seine Witwe, übergab nun auch noch seine Stockschützenausrüstung im Wert von einigen hundert Euros an den Verein. Auch hierfür nachträglich noch ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Nachdem dieser Beitrag eigentlich schon abgeschlossen war, erreichte uns die Nachricht vom unerwarteten Tod unseres Kameraden und Gründungsmitgliedes Sebastian Baumann. Wir sind alle sehr bestürzt, vor wenigen Tagen war er noch bei guter Laune auf der Stockbahn. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Willi Veit

# Abteilung Tennis

Auch in der Saison 2019 war in der Abteilung Tennis des TSV Wartenberg wieder Einiges geboten: spannende Matches bei extremen Temperaturen, Zusammenhalt bei den Arbeitseinsätzen und die Einführung einer neuen Tradition – dem Fische-Cup. Eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns und wir sagen Danke an alle Spielerinnen und Spieler, die dabei waren. Den ausführlichen Überblick der Abteilung Tennis des TSV Wartenberg liefert dieser Jahresbericht.

## Saison-Vorbereitung

Bevor die spannenden Matches ausgetragen werden konnten, mussten unsere Tennisplätze fit für die neue Saison gemacht werden. Dazu wurden nicht die Schläger, sondern die Schaufeln geschwungen. Alten Sand abtragen, Linien gerade ziehen, neuen Sand verteilen und verdichten. Das alles war nur möglich durch die vielen fleißigen Helfer in der Abteilung. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.



## Mannschaften Herren I und II

Die Herrenmannschaft I ist, wie im vergangenen Jahr, in der Bezirksklasse 3 Oberbayern-München angetreten. Gemeldet waren Philip Jacob, Florian Kühlein, Andreas Festl, Peter Braun, Daniel Prey, Benjamin Schweiger, Christian Halbinger und Daniel Zahnweh.

Die sechs Spieltage waren geprägt von teilweise extremen Bedingungen. Mit Trockenheit, Regen und Temperaturen um die 5°C zu Beginn bis später weit über 32°C war die Variation sehr hoch. Trotzdem fanden packende und heiß umkämpfte Matches statt. Die Mannschaft konnte letztendlich den 4. Platz auf der Tabelle sichern.

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	TV Nandlstadt	6	12:2	37:17	77:39
2	TC Rot-Weiß Freising III	6	10:2	37:17	76:41
3	SpVgg Zolling II	6	6:6	37:17	81:42
4	TSV Wartenberg	6	6:6	29:25	61:59
5	SV Walpertskirchen II	6	6:6	22:32	55:67
6	SG Reichenkirchen	6	2:10	14:40	34:80
7	SpVgg Altenerding	6	2:10	13:41	30:86



Die Herrenmannschaft II trat im 4er-Team in der Kreisklasse 2 an. An den Start gingen Christian Halbinger, Daniel Zahnweh, Christian Obermaier, Florian Reiter, Dominik Zahnweh, Thomas Halbinger, Felix Wlczek und Christian Schmied. Insgesamt wurde der siebte Tabellenrang erspielt.

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	SV Marzling	7	13:1	33:9	70:23
2	SV Heimstetten II	7	11:3	31:11	66:27
3	FV Gammelsdorf II	7	8:6	25:17	54:41
4	TC Mauern	7	8:6	21:21	47:50
5	TC Moosburg II	7	6:8	20:22	44:45
6	SV Hörgertshausen II	7	5:9	16:26	36:57
7	TSV Wartenberg II	7	4:10	13:29	33:61
8	TC Rot-Weiß Freising IV	7	1:13	9:33	21:67



## Damen

Für die 4er-Mannschaft der Damen hieß es auch in dieser Saison: Punkte sammeln in der Kreisklasse 1. Das Team bestand aus Lydia Zahnweh, Stefanie und Regina Steiger, Amelie Reiter, Linda Möbius Michaela Gahbauer und Monika Blechinger-Zahnweh. Nach vielen hart umkämpften Sätzen und knappen Ergebnissen konnte die Mannschaft mit einem 6. Platz in der Tabelle den Klassenerhalt sichern.

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	STK Garching II	7	13:1	36:6	74:16
2	TC Pliening	7	11:3	27:15	59:40
3	SV Hörkofen	7	9:5	25:17	54:35
4	TC Rot-Weiß Freising II	7	8:6	23:19	47:38
5	FSV Steinkirchen	7	6:8	19:23	41:49
6	TSV Wartenberg	7	4:10	17:25	41:53
7	TF Markt Schwaben	7	4:10	15:27	33:58
8	SV Eintracht Berglern	7	1:13	6:36	14:74



## Nachwuchs

Viel Spaß hatten die Nachwuchstalente der U10-Kindermannschaft. Klara Masek, Kyle van de Merwe, Raphael Lübbe, Johannes Nötel, Emirhan Barlas und Leni Pichler traten mit großem Eifer auf dem Midcourt Platz an und verbuchten einen sensationellen 3. Platz in der Tabelle. Herzlichen Glückwunsch! Mit Eisschokolade, Kuchen und Piccolinis wurde die Saison auch kulinarisch gebührend abgeschlossen.

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	VfB Hallbergmoos	5	10:0	93:7	30:0
2	SG Reichenkirchen	5	8:2	62:38	18:10
3	TSV Wartenberg	5	6:4	54:46	13:13
4	SpVgg Altenerding	5	4:6	41:59	13:16
5	TC Oberding	5	2:8	28:72	6:24
6	TC Dorfen	5	0:10	22:78	6:23



Nach den Sommerferien beendete die Mannschaft mit einem spannenden Abschlussturnier, bei dem erfreulicherweise alle U10 SpielerInnen vertreten waren, ihre Midcourt-Saison. Raphael Lübbe siegte knapp vor Emirhan Barlas und Kyle van de Merwe. Im nächsten Jahr geht es für alle in einer U12 Mannschaft weiter.

Außerdem soll es in der kommenden Saison neben der U12 Mannschaft auch wieder eine U8 Mannschaft geben, bei der die Jüngsten die ersten Erfahrungen im Punktspielbetrieb sammeln wollen. Ob auch eine U10 Mannschaft an den Start gehen wird, ist noch nicht sicher.

## Tennisjugend

Die Tennisjugend startete mit einer späten „Weihnachtsfeier“ in das Jahr 2019.

Erst stärkten sich Kinder und Eltern mit Schnitzel und Pommes und dann waren alle eifrig beim BINGO Spielen dabei. Schöne Preise winkten und wer kein Glück hatte, musste auch nicht traurig sein. Alle Kinder bekamen einen lustigen Dämpfer für den Tennisschläger. Dann wurde gebastelt und alten Tennisbällen wurden kreative Stifthalter. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten viel Spaß.

Auch in dieser Saison nahmen wieder viele Kinder und Jugendliche engagiert am Sommer-Tennistraining teil. Sie trainierten an drei Trainingstagen in 8 Gruppen bei unseren Trainern Verena, Phil und Jürgen.

Auch im Winter wird ein Training in der Schulturnhalle angeboten. Die genauen Termine können auf der Homepage des TSV Wartenberg, Abteilung Tennis, eingesehen werden.

In den Sommerferien wurde wieder traditionell eine betreute Tenniswoche durchgeführt. Bei sommerlichem Wetter waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Spaß und Freude dabei und kämpften beim abschließenden Turnier engagiert für ihre jeweiligen Teams.



## Abschlussturnier

Nachdem die offizielle Punktspielsaison beendet war, wurde am 31. August eine neue Tradition gestartet. Veranstalter und Namensgeber Christian Obermaier durfte den 1. Fische-Cup 2019 an den Wartenberger Tennisplätzen ausrufen. Eine Großzahl an Tennislern rückte an, um im Modus „Jeder gegen Jeden“ sein Können zu beweisen. Natürlich stand das Miteinander hier im Vordergrund, so dass sich am Ende jeder über einen kleinen Preis freuen konnte. Anschließend wurde mit einem gemütlichen Grillabend der Tag abgeschlossen. Die Rückmeldung war durchweg positiv, sodass auch nächstes Jahr der Fische-Cup 2020 stattfinden wird.



### Ausblick 2020

In der Saison 2020 wollen wir mit 5 bis 6 Mannschaften ins Rennen gehen:

Herren I, Herren II, Damen und Kinder (U8 und U12, ggf.U10). Das Jugendtraining wird in bewährter Weise fortgesetzt.

Ein weiteres Ziel ist es, die Tennis-Anlage weiterhin in Schuss zu halten und weiter zu verbessern. Die Plätze sind bereits in einem sehr guten Zustand, die Flächen drumherum noch nicht zu 100 Prozent. Wir wollen diese Arbeiten schnellstmöglich angehen und hoffen, dass dafür genügend Helfer zur Verfügung stehen.

Auch unser gemeinsames Gaudi-Turnier wird wieder ausgerichtet werden – ob zur Saisonöffnung oder zum Saisonabschluss (oder beides) steht noch nicht fest.

Die Abteilungsleitung freut sich auf eine gute Saison 2020 und auf viele sportliche Erfolge der Mannschaften und der HobbyspielerInnen. Wer Interesse hat, mal bei den Tennislern reinschnuppern, ist herzlich willkommen!

Gut zu wissen:

Sämtliche Informationen zu den Mannschaften, Turnieren, Veranstaltungen und Trainings findet ihr auch auf der Homepage des TSV Wartenberg, Abteilung Tennis: <https://www.tsv-wartenberg.de/tennis> - Viel Spaß beim Durchstöbern!

Monika Blechinger-Zahnweh  
Jugendwartin

Daniel Prey  
Öffentlichkeitsarbeit

Florian Kühlein  
Abteilungsleiter

# Abteilung Tischtennis

Einen sehr guten Start in die neue Saison 2019/2020 haben unsere drei Tischtennismannschaften hingelegt! Stand Anfang November rangiert die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse C auf Platz 3, die 2. Mannschaft hat den Abstieg der vorigen Saison gut verdaut und liegt in der Bezirksklasse C auf Platz 2.

Herausragend ist die bisherige Leistung der 1. Mannschaft, die mit 10:0 Punkten in der Bezirksklasse A den ersten Platz belegt und somit Kurs in Richtung Aufstieg in die Bezirksliga hält. Nach äußerst reizvollen Derbys mit Siegen gegen Erding, Klettham-Erding, Moosburg, Eching und Kronwinkl gelang auch im Pokal mit einem Sieg in Essenbach der Sprung in die nächste Runde. Hier ist wieder ganz klar eines der Saisonziele ein Erreichen der Final Four-Runde des Bezirkspokals und mit einem möglichen Sieg eine erneute Teilnahme an der bayerischen Pokalendrunde. Ein Garant für die bisherigen Erfolge ist Rückkehrer Jürgen Ferner, der mit einer 10:1-Bilanz ganz stark an alter Wirkungsstätte aufspielt. Ein weiterer Neuzugang, Istvan Kalmar, konnte bisher die 2. Mannschaft immens verstärken und auch die ersten Einsätze in der 1. Mannschaft lassen auf eine dauerhafte Verstärkung hoffen.

Wie bereits im letzten Jahresbericht geschrieben, hat sich die Tischtennisabteilung des TSV in ganz Bayern durch das unermüdliche Engagement unseres Abteilungsleiters Anton Csauscher einen ganz hervorragenden Namen erarbeitet. Sage und schreibe 16 „Bavarian TT-Race-Turniere“ mit ca. 250 Teilnehmern hat Anton ausgerichtet, für einzelne Turniere gab es eine lange Warteliste, was absolut für die Qualität der Durchführung und der Betreuung in Wartenberg spricht.

Auch für die Tischtennisler war die 100-Jahr-Feier des TSV ein Höhepunkt des sportlichen Jahres. Die Nachtwache der 1. Mannschaft im Festzelt im Anschluss an den Auftritt der Showband Pegasus gestaltete sich äußerst kurzweilig, durch das Durchführen des „Beer-Pong“ bei der Männerolympiade war die Abteilung auch hier mitten im Geschehen und hatte viel Spaß und Freude!

Somit bleibt zu hoffen, dass unsere Spieler von den Verletzungssorgen der letzten Jahre verschont bleiben und komplett die ganze Saison zusammen durchziehen können.



Zeltwache beim 100-jährigen Jubiläum des TSV Wartenberg

Wie gewohnt an dieser Stelle zum Abschluss der Aufruf an alle am Tischtennis interessierten Mitbürger: schaut einfach bei uns im Training vorbei, ob Anfänger oder langjähriger TT-Crack, bei uns ist jeder willkommen und kommt ganz viel zum Spielen, je nach Lust und Laune nur im Training oder auch im Wettkampf!



Von links nach rechts mit Jürgen Ferner, Thomas Heiler, Claus Hieronymus, Tom Schwab und Zeljko Knapic, auf dem Bild fehlt Sepp Sedlmaier.



Bavarian TT-Race Turnier

# Abteilung Volleyball

## Wartenberg 1 Mixed

Die Saison 2017/2018 in der Kreisliga B Nord war sportlich anspruchsvoll aber die zum Teil physische Überlegenheit der anderen Mannschaften konnte ein ums andere Mal durch überragende Motivation und Erfahrung kompensiert werden.

Da es von vorne herein klar war, dass wegen dem Ligenumbaus von den 9 Mannschaften 3 absteigen müssen, war es auch klar, dass es mit dem Klassenerhalt knapp werden würde. Ganz besonders gegen Ende der Saison wurden tolle Spiele gezeigt und am Ende sollte ein einziger Satz über den Klassenerhalt entscheiden. Leider war hier das Glück nicht auf unserer Seite und somit wird nach einem Sommer auf den Beachplätzen die Hallensaison 2018/2019 in der neu umbenannten Liga 4 Nord bestritten. Die neue Saison müssen wir ohne die hervorragende Unterstützung unserer engagierten Trainerin Jana Haberl bestreiten, da sie aus Zeitgründen und schweren Herzens die Verantwortung für die Mannschaft abgeben musste. Klares und realistisches Ziel ist trotzdem der direkte Wiederaufstieg.

Als Werbung in eigener Sache: Verstärkung für unsere Mannschaft ist uns immer willkommen und Interessierte können jederzeit reinschauen. Die Trainingszeiten im Winter sind jeweils Montags von 20:00 bis 22:00 Uhr.

## SG Wartenberg/Kronwinkl

### Volleyball - Saison 2018/2019

Die Spielgemeinschaft durchlebte erneut eine sehr durchwachsene Saison mit einigen emotionalen Hochs und Tiefs. Auf spielerischer Ebene lief die Saison an sich sehr rund. Es gab nur wenig Verletzungsausfälle und mit der routinierten Spielweise konnten von insgesamt 14 Spielen 10 Erfolge gefeiert werden. Trotz des Zuwachses an neuen und starken Spielern und Spielerinnen (T. Recean und K. Weindl) konnte der Mannschaftskadaver bei Punktspielen oft nicht vollständig besetzt werden. Diese Minderbesetzung, gerade hinsichtlich unserer Damen, stellte die Spielgemeinschaft immer wieder vor Problemsituationen, die schlussendlich zu Fehlentscheidungen und zu aberkannten Siegen führten. Den dritten Tabellenplatz musste die Mannschaft um Kapitän M. Esser infolge dessen zwar einbüßen, ist mit dem vierten Platz aber sehr zufrieden. Durch die, zum Staffeltag vereinbarte Lockerung der Ligabegrenzung für Damen in unserer Freizeitliga, können die Mannschaftsmitglieder M. Esser, G. Gruber, U. Baumgardt, D. Spielberg, S. Müller, K. Lübbe, J. Haberl, T. Recean und F. Münch nun etwas entspannter auf die neue Saison blicken und die ersten Punktspiele kaum erwarten.



stehend v. li.: K. Lübbe, St. Müller, K. Weindl, U. Baumgardt, M. Esser, D. Spielberg  
knieend v. li.: S. Baumgartner, G. Gruber, J. Haberl, F. Münch, T. Recean

# Die Volleyball-Kids

In die dritte Saison gehen die Volley-Kids. Das Kindertraining der Volleyballabteilung findet immer freitags von 15.15 bis 16.15 Uhr statt. Im Mittelpunkt des Trainings steht die allgemeine körperliche Ausbildung. Hierzu fließen viele Elemente aus anderen Sportarten wie Turnen oder Leichtathletik in das Training mit ein. Die acht- bis zehnjährigen Kinder sind mit viel Begeisterung dabei, wenn sie springen, klettern, balancieren oder Purzelbäume schlagen können. An die im Vergleich zu anderen Sportarten komplizierte Technik des Volleyballs werden die Kinder langsam herangeführt. Leider erwies sich zuletzt die Trainingszeit als problematisch, da Kinder noch im Hort sind oder zur Musikschule müssen.

Kitty und Stefan Huber

## Damen

### Mission Klassenerhalt

Mit dem Meistertitel in der Kreisliga in der Saison 2017/2018 begann für die TSV Damen im Oktober 2018 das Abenteuer Bezirksklasse. Bereits im August wurden noch im Sand der Beachvolleyball-Anlage erste Grundlagen im Bereich Kraft und Ausdauer gelegt. Das Meisterteam wurde zur neuen Saison dabei von Andrea Meinert verstärkt, die aus Schwindegg nach Wartenberg wechselte und bereits Erfahrungen in Bezirksliga und Bezirksklasse vorzuweisen hatte. Im Zuspield verstärkte Maria Müller das Team und als es dann zur Vorbereitung in die Halle ging, stießen die beiden „Grünschnäbel“ Sina und Lara Schönherr dazu. Unter Leitung von Trainer Klaus Lösch wurde wie jedes Jahr ein oft knallhartes Vorbereitungsprogramm in der Halle durchgezogen, was sich im Laufe der Saison noch als enormer Vorteil erweisen würde.

Bereits der erste Spieltag der neuen Saison hielt einen echten „Kracher“ bereit, denn es ging zum Nachbarn nach Erding, wo man gegen den TSV Erding und den VfR Garching antrat. Nach der viel zu hoch ausgefallenen Niederlage im Testspiel vor der Saison gegen die Erdingerinnen wollten unsere Mädels natürlich die Revanche. Und die gelang unerwartet eindrucksvoll in den ersten beiden Sätzen. Nach einer Schwächephase im dritten Satz konnte man den ersten Dreier der Saison verdient mit 3:1 Sätzen einfahren, was den Erdinger Damen überhaupt nicht schmeckte. Leider konnte im zweiten Spiel des Tages nicht mehr an die Leistung aus dem ersten Spiel angeknüpft werden und man verlor gegen Garching 0:3.

Aufgrund eines enormen personellen Engpasses am zweiten Spieltag fuhr man mit nur 7 Spielerinnen nach Neuburg a.d. Donau. Mit dabei Franziska Münch aus unserer Mixed-Spielgemeinschaft und Sina Schönherr, die zu diesem Zeitpunkt erst zwei Monate lang Volleyball spielte. Im ersten Spiel funktionierte das Positions- und Zusammenspiel dadurch leider nur selten und folglich zog man gegen Neuburg deutlich den Kürzeren. Im zweiten Spiel gegen Kösching konnte dann zumindest einen Punkt durch eine 2:3 Niederlage errungen werden.

Auch an den beiden folgenden Heimspieltagen punkteten die Wartenbergerinnen weiter. Bitter dabei nur die 1:3 Niederlage gegen den TSV Erding, als man nicht an die Leistung aus dem Hinspiel anknüpfen konnte. Dennoch hielt sich die Mannschaft im oberen Tabellenbereich der Bezirksklasse.

Im November wurde es dann auch im Kreispokal ernst. Nach einem Freilos in der ersten Runde ging es im Achtelfinale gegen die Damen aus der Nachbargemeinde Maria Thalheim. Gegen die erfahrenen Damen, die teils in früheren Zeiten Bayernliga gespielt hatten, taten sich die Mädels recht schwer. Letztendlich konnte man aber mit einem glatten 3:0 Erfolg ins Viertelfinale einziehen. Dort wurde es dann wieder interessant, denn es kam zum dritten Aufeinandertreffen mit den Damen aus Erding. Vor heimischer Kulisse in der Strogenhalle konnte diesmal das Spiel recht souverän 3:1 gewonnen werden. Damit war auch die erste Halbfinalteilnahme der Wartenberger Geschichte eingetütet.

Und auch in der Liga konnte das Jahr 2018 mit weiteren 5 Punkten auf dem Tabellenkonto abgeschlossen werden, was Tabellenplatz 5 bedeutete. Ins neue Jahr startete das Team dann gleich mit einem Doppelerfolg beim Spieltag in München. Diese sechs wichtigen Punkte sollten fast gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt sein. An den letzten beiden Spieltagen ging es dann gegen die 3 führenden Teams der Liga. Sodass es schwer wurde weitere Punkte zu verbuchen. Doch mit einem couragierten Auftritt beim Heimspiel am letzten Spieltag konnten zwei weitere Punkte geholt werden. Dabei sicherten sie sich sogar ein Punkt gegen die späteren Aufsteiger und Meister MTV Ingolstadt II. Mit insgesamt 23 Punkten aus 18 Spielen sicherte sich Wartenberg damit am Ende Tabellenplatz 6.

Im Februar ging dann auch die Reise im Pokal weiter. Das Halbfinale verlor das Team zwar nach einer schwachen Leistung gegen den SV Putzbrunn. Doch weil die Putzbrunnerinnen auf ihre Teilnahme im Kreispokal verzichteten, hatten die Wartenbergerinnen noch eine Chance auf einen Startplatz. Voraussetzung dafür war ein Sieg im Spiel um Platz 3 im Kreispokal gegen den ATSV Kirchseeon. Mit einem 3:0 Erfolg wurde dieses Ziel auch erreicht. Und so

ging es für die Mannschaft Ende März zu einem 6er-Turnier nach Bad Aibling. Am Ende des Tages stand ein dritter Platz zu Buche und sogar die Qualifikation für den Landespokal.

Alles in allem war es für die Mannschaft und das Trainergespann Klaus und Linda eine solide und recht zufriedenstellende Saison. Vor allem gegen die Teams auf den vorderen vier Plätzen spürte man zwar, dass es noch Luft nach oben gibt. Jedoch lässt sich auf den gezeigten Leistungen für die kommende Saison aufbauen. Das oberste Ziel, der Klassenerhalt, wurde relativ sicher erreicht und in der neuen Saison möchte man vielleicht noch den ein oder anderen Punkt mehr holen. Zur neuen Spielzeit werden nach nur einer Saison Andrea Meinert, Sina Schönherr und Lara Schönherr das Team wieder verlassen. Zwei hoffnungsvolle Neuzugänge stehen schon in den Startlöchern und können sicher auf erste Einsätze in der neuen Saison hoffen. Linda Möbius wird nächstes Jahr nach vielen Spielzeiten auf der Mittelblock-Position komplett auf die Trainerbank wechseln.



---

---

***Der TSV Wartenberg 1919 e.V.  
bedankt sich  
bei den Vertretern  
der Marktgemeinde Wartenberg,  
sowie bei den zahlreichen  
Sponsoren  
und Gönnern für die  
umfangreiche Unterstützung!***

---

---

